

z tv Zürcher
Turnverband

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Hauptsponsorin





INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	3
PRÄSIDIUM	4-5
BREITENSPORT	6-15
BREITENSPORT / REGIONEN	16-17
BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN	18
INFRASTRUKTUR + PROJEKTE	19
SPITZENSSPORT	20-21
GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSSPORT	22-24
VEREINSSPORT	25
GESCHÄFTSSTELLE	26
FINANZEN	27-35
INTERNATIONALE ERFOLGE	36
ERFOLGE SM	37-38

Impressum

Gestaltung Zürcher Turnverband
 Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 044 947 11 66, info@ztv.ch, www.ztv.ch
 Druck Printimo AG

Redaktion erwähnte Funktionäre
 Titelfoto Sebastian Hamburger
 Fotos Harald von Mengden
 C. Bachelard Mirjam Leutwiler
 Reinhard Egli Samuel Lüthi
 Janis Fasser Daniel Palhegyi
 Chrigel Furrer Karin Pfister
 Colette Fürst Daniel Schacher
 Corina Kohler Röbi Sdovc
 Romi Leuch Uwe Spille

Erschienen September 2024

Alle Personen- / Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform, gelten für alle Geschlechter.



2023 - EIN JAHR MIT HOCHS UND TIEFS, ECKEN UND KANTEN

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehrenmitglieder und Turnfreunde

Was für ein Jahr war 2023 doch. Rückblickend wird es wohl als ein Jahr der «anderen Art» in unsere Verbandsgeschichtsbücher eingehen. Wir konnten einzigartigen Sport-Events beiwohnen und grossartige Leistungen unserer Athletinnen und Athleten bewundern. Schatten auf das vergangene Verbandsjahr warfen die öffentlich diskutierten Entscheidungen im Spitzensportbereich. Die Emotionen gingen hoch und es brauchte Nerven, Geduld sowie ab und zu auch einmal ein tiefes Durchatmen. Ich verweise hier auf den Bericht der Präsidentin Sabrina Berri.

Das sportliche Highlight war unbestritten das Zürcher Kantonturnfest – KTF Wyland 2023. Der grösste Breitensportanlass nach dem Eidgenössischen Turnfest fand auf Zürcher Gebiet statt, genauer gesagt auf der grünen Wiese in Oberwil in der Gemeinde Dägerlen. Mehrere tausend Turnerinnen und Turner standen an zwei Wochenenden an Einzelwettkämpfen oder mit dem Verein im Einsatz. Es war grossartig und einfach genial. Es gebührt an dieser Stelle, neben dem OK unter der Leitung von Barbara Nägeli, auch ein grosser Dank den verschiedenen Wettkampfleitungen sowie dem Gesamtwettkampfleiter und seinem Team. Dutzende von Monaten an Vorbereitung, lange Sitzungen und eine permanente Präsenz am Tag X. Oft nicht wahrgenommen, doch immens wichtig damit die Wettkämpfe im vorgegebenen Zeitrahmen stattfinden können.

Emotionen, unermüdlicher Einsatz, nach vorn schauen und Lösungen suchen – alles Attribute, die auf unsere ehrenamtlichen Funktionäre und Funktionärinnen zutreffen. Jede Menge Stunden auf Vereinsebene, in Ressorts, Fachgruppen oder einem OK, die für den Turnsport geleistet werden, uns all die tollen Momente bescheren und ein ausserordentliches Jahr meistern liessen. Euch allen gehört mein Respekt und Dank.

Aber auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Geschäftsstelle will ich an dieser Stelle nicht vergessen. Vieles wurde an euch herangetragen und ihr wurdet für vieles (unverschuldetes) verantwortlich gemacht. Vielen Dank, dass ihr die Ruhe bewahrt und geholfen habt das Verbandsschiff durch die Hochs und Tiefs zu manövrieren.

Das vergangene Jahr hinterliess im persönlichen Bereich, aber auch bei den Verbandsfinanzen grössere Spuren. Der vorliegende Geschäftsbericht ist geprägt davon und ihr könnt es aus den verschiedenen Berichten herauslesen.

Ein Gedanke zum Schluss: in einer Welt in der die Künstliche Intelligenz (KI) immer mehr an Einfluss gewinnt, ist es doch gut zu wissen, dass ein Turnverband von Menschen mit Emotionen und Leidenschaft lebt – der KI fehlen diese Komponenten noch. Deshalb lasst uns gemeinsam die Zukunft gestalten und etwas bewegen – getreu nach dem ZTV-Motto «nur besser».

Stephan Niederhäuser
Präsidium a.i.



PRÄSIDIUM

SCHWIERIGES UND EREIGNISREICHES JAHR

Ein schwieriges und ereignisreiches Verbandsjahr 2023 liegt hinter uns. Zu Beginn des Jahres konnte sich noch niemand ausmalen, mit welchen Ansichten innerhalb des Verbandes wir uns auseinandersetzen müssen. Schlussendlich wollten sich alle engagieren für den Turnsport, sei es auf der Geschäftsstelle, im Zentralvorstand und in allen anderen Funktionen der 16 Sportarten, welche der ZTV anbietet und diesen auch ausmachen. Auf der einen Seite freute man sich auf das bevorstehende Jahr mit all den diversen wunderbaren Sportanlässen, Wettkämpfen und speziell mit dem Zürcher Kantonturnfest Wyland als Verbandshighlight, doch es gab auch eine dunklere Seite im Kapitel des Jahres 2023.

Zentralvorstand

Noch bevor sich der Zentralvorstand richtig konstituieren und die neue Präsidentin starten konnte, Ziele gesetzt werden und wir uns ein Bild beschaffen konnten, wie wir das kommende Jahr organisieren wollten, war klar, dass unser Geschäftsführer uns per Ende Februar verlassen und einen neuen beruflichen Weg ausserhalb des ZTV einschlagen wird. Zur selben Zeit trafen die ersten harten Forderungen, mit geforderten Rücktritten im Zentralvorstand, aus dem Bereich Kunstturnen Männer ein. Die Fronten waren bereits seit dem Sommer 2022 verhärtet, sodass es schwierig war, überhaupt noch einen gemeinsamen Nenner zu finden sowie die Gesprächsbereitschaft wieder herzustellen. Leider gibt es in einem Konflikt keine Gebrauchsanweisung, wie es auch keine Sieger geben kann. Plötzlich standen wir in einer Situation, in der schwierige Entscheidungen gefällt werden mussten, die Medien sich einschalteten und viele Gerüchte im Raum standen. Und immer kam dieselbe Frage auf: Warum musste es überhaupt so weit kommen? Alle engagieren sich für das gleiche Ziel, alle wünschen sich Veränderungen, aber neuen Personen und Wegen steht man skeptisch gegenüber und gibt teilweise kaum eine Chance, sich einzuleben. Nach einem Sommer, der allen Beteiligten an die

Substanz ging und emotional nicht einfach zu verarbeiten war, hat man sich im Sinne des Sportes dazu entschlossen, den Forderungen nachzugeben. Der Chef-Sport wurde abgesetzt und die Abteilungsleiterin Spitzensport gab per sofort ihren Rücktritt bekannt. Zudem verliess uns die neue Geschäftsführerin, welche im März im Strudel der Konflikte begonnen hatte, Ende November nach einem halben Jahr wieder. Auch der Abteilungsleiter Verbandsentwicklung legte im Sommer sein Amt per sofort nieder. Somit waren die Ressourcen das ganze Jahr hindurch extrem geschmälert. Zudem wurde auf die DV auch vorzeitig bekannt gegeben, dass der Abteilungsleiter Breitensport nach sechs Jahren im Amt, sowie der Abteilungsleiter Infrastruktur + Projekte nach zwölf Jahren im Zentralvorstand aus ihren Funktionen zurücktreten werden. Auch die Präsidentin hatte sich entschieden, ihr Amt wieder zur Verfügung zu stellen, da eine solch hohe Belastung sich nicht länger mit dem Beruf vereinbaren liess. Zudem kann nur ein gemeinsamer Weg zum Erfolg führen. Eine Verbandsspitze darf nicht aus Einzelkämpfern bestehen und es werden wieder zusätzliche Vorstandsmitglieder benötigt. Durch diesen Konflikt wurde es schwierig, überhaupt Kandidaten und Kandidatinnen zu finden, welche sich im Zentralvorstand engagieren wollten, da sich niemand dieser internen Politik direkt aussetzen wollte. Somit wurde an der DV vom 11. November 2023 ein Übergangsvorstand eingesetzt, mit dem klaren Ziel, den Verband wieder in ruhige Gewässer zu führen und einen neuen ausgewogenen Vorstand zu finden, welcher spätestens an der nächsten DV zur Wahl vorgeschlagen werden soll.

Neben all den Turbulenzen im vergangenen Jahr fand am 11./12. August die jährliche OBLO Konferenz (Kantonturnverbände der östlichen Schweiz) statt, welche in diesem Jahr vom ZTV mit Bauernolympiade und Besuch der Umweltarena organisiert und durchgeführt wurde. Im Frühling und Herbst nahmen wir an den Verbandsleiterkonferenzen des STV sowie mit einer grossen ZTV Delegation von 29 Teilnehmenden aus

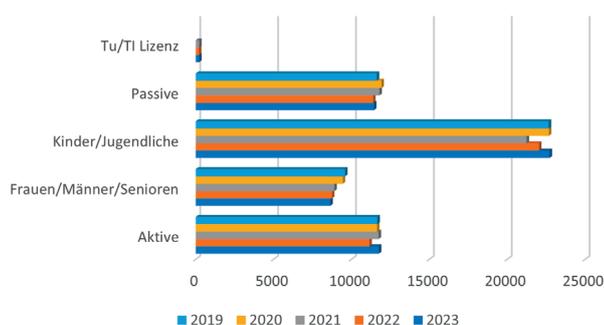


diversen Funktionen an der Abgeordneten Versammlung des STV in Cham teil.

Mitgliederentwicklung

Erfreulicherweise können wir per Ende 2023 berichten, dass wir noch nie so viele Kinder/Jugendliche verzeichnen konnten mit einer stolzen Anzahl von 22'710 Mitgliedern. Dies ist ein Zuwachs von 3% gegenüber den Vorjahreszahlen 2022. Schaut man auf die kompletten Mitgliederzahlen des ZTV in der Grafik, erkennt man auch hier, dass die Mitgliederzahlen im Jahre 2023 mit 54'738 gegenüber dem Vorjahr 2022 mit einer Anzahl von 53'481 Mitgliedern um 2,35% gestiegen sind.

Entwicklung Mitgliederstruktur

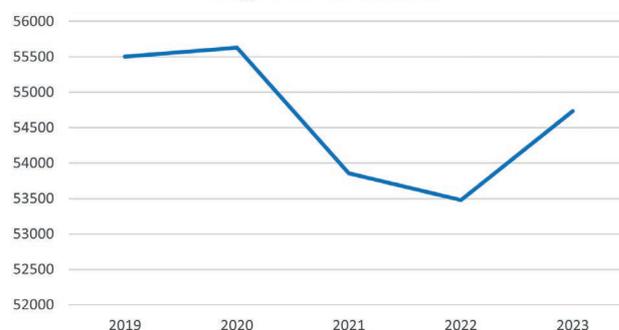


Analysiert man die Fünfjahres-Grafik etwas genauer, verzeichnen wir jedoch einen sehr schmerzlichen Verlust in der Kategorie Frauen/Männer/Senioren. Im Jahre 2019 konnten wir noch 9'579 Mitglieder in dieser Altersgruppe verzeichnen, Ende 2023 sind es 8'633, was eine Abnahme von rund 10% innerhalb der letzten fünf Jahre bedeutet. Es zeigt, dass wir uns in dieser Kategorie weiterentwickeln müssen und neue Angebote dringend benötigt werden, um wieder attraktiver zu werden und diesen Rückgang stoppen zu können.

Ausblick

Für das nächste Jahr sind die Grundsteine an der DV im November 2023 gelegt worden, indem ein Über-

Mitglieder 2023: 54738



gangsvorstand eingesetzt worden ist. Dieser braucht jetzt jedoch Zeit, um die gesamte Stossrichtung des Verbandes zu überprüfen und teilweise anzupassen. Zudem liegt der Fokus auch auf der Bildung eines neuen Vorstandes, welcher an der DV 2024 zur Wahl vorgeschlagen werden kann. Für die Zukunft gilt das Motto, wieder mehr *miteinander* anstatt *übereinander* zu reden; der Verband braucht alle, die mithelfen wollen. Meinungsverschiedenheiten sollten konstruktiv besprochen werden – es geht nur über einen gemeinsamen Weg. Der Sport sollte in Zukunft wieder im Mittelpunkt stehen.

Herzlicher Dank

Zum Ende möchte ich es persönlich nicht unterlassen und allen danken, welche Unmengen von ehrenamtlichen Stunden in unseren Verband investieren: Funktionärinnen und Funktionären, Trainerinnen und Trainern, Richterinnen und Richtern, Medienschaaffenden, unseren Sponsoren mit unserer Hauptsponsorin der Zürcher Kantonalbank, dem Sportamt des Kantons Zürichs, dem Zürcher Regierungsrat, den Regionen, den geschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, dem OK des KTF Wyland 2023, den Sportzentrum Projektverantwortlichen sowie allen, welche uns und dem Verband in diesem Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. **Herzlichen Dank!** Diese Leidenschaft fürs Turnen ist, was uns alle verbindet und auch in bester Erinnerung bleiben wird.

Sabrina Berri
Präsidentin



BREITENSPOURT

EIN LACHENDES UND EIN WEINENDES AUGE

Mit gemischten Gefühlen blicke ich auf mein letztes Amtsjahr als Kantonaloberturner zurück. Zu den positiven Seiten gehört die vollgepackte und spannende Turnagenda mit vielseitigen Breitensportanlässen und Wettkämpfen. Der Jugendsporttag (Juspo) hat wieder tausende von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Besuchenden mobilisiert, verteilt über den ganzen Kanton. Auch neue OKs haben es gewagt, den anspruchsvollen Juspo auszutragen. Die pragmatische RMS WTU in Fehraltorf mit der Nutzung der Reithalle und Pferderennbahn Barmatt und die RMS GLZ in Regensdorf auf der bestehenden Sportanlage Wisacher, haben für die teilnehmenden Vereine eine ideale Plattform geboten, sich auf den Höhepunkt im Jahr, das Zürcher Kantonalturnfest KTF Wyland 2023 vorzubereiten.

In den Vereinen ist sehr gut gearbeitet worden. Die technischen Leitenden haben vielseitige Trainings angeboten, kreative Vorführungen umgesetzt und die Gruppen und Spielmannschaften auf die Turnfeste vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Techniker und Vereinsfunktionärinnen **für den grossen Einsatz**.

Auch die vielen ZTV-Funktionäre und -Funktionärinnen in Form von Ressortleitenden, Ressort Mitgliedern und Wettkampfleiterinnen und -leitern, Speakern und vielen anderen Aufgaben, sowie die Angestellten der Geschäftsstelle haben einen grossen Beitrag dazu geleistet, dass 2023 aus turnerischer Sicht ein positives Jahr wurde.

Im Zentralvorstand dagegen blicke ich auf eine weniger gute Bilanz zurück. Ab Ende 2022 wurde die Vorstandsarbeit immer schwieriger und es zeichnete sich eine Krise rund um den Spitzensport, die Verbandsführung und die Geschäftsstelle ab. Viele personelle Neubesetzungen, zu viele Projekte und Baustellen, unüberbrückbare Differenzen, schwierige Entscheide und Kommunikationen einerseits, Rücktrittsforderungen, Anschuldigungen, Vertrauensverlust und schlechte Medienberichte andererseits, haben die Abwärtsspirale beschleunigt. Rückblickend bin ich froh, dass

der Breitensport insgesamt nur wenig davon betroffen war. In der insgesamt schwierigen Situation konnten wir entgegen den Versprechungen wenig Mehrwert für den Turnsport und unsere Partner generieren. Wir mussten uns stattdessen mit der internen Organisation beschäftigen und dabei viel Energie und Mittel für Mediation, Konfliktmanagement, Rechtsdienste, Personalrekrutierung und Kommunikation einsetzen. Als grössten Erfolg der Vorstandsarbeit werte ich die Finanzierung des Sportzentrum Dürnbach mit seiner vielseitigen Infrastruktur für den Verband, die Spitzesportathleten, Vereine und Schulen. Mit grosser Freude blicke ich dem Baustart im Frühling 2024 entgegen.





BREITENSPORT

Zürcher Kantonaltturnfest KTF Wyland 2023

Als Gesamtwettkampfleiter blicke ich mit Stolz auf das unvergessliche KTF Wyland 2023 zurück. Für die zahlreichen Gastvereine und ZTV-Vereine wurde auf der grünen Wiese beim Lindenhof, Dägerlen-Oberwil, eine eindrückliche Infrastruktur aufgebaut. Breitensport, Spitzensport Behindertensport, Spielmannschaften, Alt und Jung waren vereint und zeigten auf dem liebevoll dekorierten Festgelände grossen Einsatzwillen und Höchstleistungen. Die vielen Besuchenden und Turnenden sind grossmehrheitlich mit dem öffentlichen Verkehr, dem Fahrrad oder mit farbenfrohen und kreativen Vereinsfahrzeugen angereist. Das Wetter spielte an den fünf Wettkampftagen sehr gut mit, heftige Gewitter behinderten dagegen die Aufbauarbeiten. Die Wettkämpfe verliefen ohne zeitlichen Verzug, ohne Einsprachen und zum grossen Glück ohne gravierende Verletzungen. Das Erreichte und Geleistete aller beteiligten Parteien erfüllt mich mit grossem Stolz und Dankbarkeit.

- 15'117 Teilnehmende
- 7'000 Turnende am ersten Wochenende
- 10'800 Vereinsturnende am zweiten Wochenende
- 2'172 Jugendliche am Vereinswettkampf
- 40'000 Zuschauende
- 5 Wettkampftage
- 577 Vereine (ZTV-Vereine 294)
- 200 OK-Mitglieder
- 100 ZTV-Funktionäre
- 40 Sportarten + Spiele
- 1'600 Richtende
- 3'450 Helfende mit 60'000 Helferstunden
- 5 Jahre Vorbereitung

Personelles

Im Jahr des Kantonaltturnfests sind meistens einige personelle Änderungen zu verzeichnen. Nebst dem Rücktritt des Abteilungsleiters Eugène van de Bult haben auch Ariane Kistler (Gymnastik) und Claudia Eichenberger (Aerobic) nach langjährigem engagiertem Einsatz den Stab weitergegeben. Alle drei wurden an der Delegiertenversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Natascha Fischer hat per Ende Jahr die Leitung des Ressort Jugend abgeben, leider fehlt uns hier nach wie vor eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger. Die Abteilungsleitung Breitensport geht neu an Peter Greuter. Im Ressort Gymnastik übernehmen Miriam Gebhart und Daniela Löpfe, im Ressort Aerobic Melanie Arnold die Leitung.

Viel Kraft und Freude wünsche ich dem neuen Breitensport-Team und danke der Geschäftsstelle für den stets guten Support.

Eugène van de Bult
Abteilungsleiter Breitensport





BREITENSPORT

Ressort Aerobic

Der erste Anlass im Jahr 2023 für das Ressort Aerobic war im Februar ein Kurs für Leiterinnen aus dem Jugendbereich, welche gerne mit Aerobic im Verein beginnen möchten.

Anfangs April folgte die Standortbestimmung in Pfäffikon. Gleichzeitig fand ein Fortbildungskurs für die Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter Aerobic vom STV statt. Diverse Vereine nutzten die Gelegenheit, ihre Vorführung den Wertungsrichtern zu zeigen. Es wurden keine Noten geschrieben, aber die Vereine bekamen wertvolle Inputs für die Wettkampfsaison.

Am Juspo in Hittnau wurden fünf Aerobic-Vorführungen gezeigt. Im Juni folgten die Aerobic-Wettkämpfe im Rahmen des KTF Wyland. Es gab viele wunderbare Vorführungen zu bestaunen bei tollem Wetter und einem grossartigen Ambiente.

Am 28./29.10.2023 fand die Schweizer Meisterschaft Aerobic in der Stadthalle Dietikon ZH statt, perfekt organisiert vom TV Weiningen. Es waren einige Vereine aus dem ZTV am Start und zeigten tolle Leistungen. Der Organisator kürte sich dann auch gleich noch zum Schweizer Meister in der Kategorie 35+. Herzliche Gratulation! (Claudia Eichenberger)

Ressort Fachteste

Im Frühjahr wurden bei allen Fachtesten Allround (FTA), Korbball (FTK), Unihockey (FTU) und Volleyball (FTV) Schiedsrichterkurse durchgeführt. Am KTF 2023 wurden alle Fachteste angeboten und es hat alles reibungslos funktioniert.

Im WTU konnte Andi Leuthold (TV Seen) als Ersatz für Esther Rüegg gefunden werden. Im Fachtest Unihockey konnte Ivan Sebastiano vom TV Grafstal als neuer Funktionär gefunden werden. (Carlo Storni)

Ressort Frauen, Männer, Senioren

Tolles Team

Wie jedes Jahr starteten auch wir mit der Teilnahme an den Zentralkursen des STV, um Lektionen für unsere Leiterkurse zu sammeln und Infos des STV weiter-

zugeben. Leider wurden beide Kurse Frauen/Männer (FM) sowie Seniorinnen/Senioren am selben Wochenende durchgeführt.

Anfang März fand der Leiterkurs FM in Filzbach mit 58 Teilnehmenden statt, erfreulicherweise haben viele jüngere Leiterinnen und Leiter am Kurs teilgenommen. Auch jeweils im März findet der KAB-Kurs Fit und Fun in Burgdorf statt, um unsere 'Schiris' auf den neusten Stand zu bringen. Zwei Schiedsrichterkurse wurden erfolgreich durchgeführt mit 104 Teilnehmenden. An der RMS GLZ in Regensdorf wurde zum zweiten Mal Fit und Fun angeboten. Acht Vereine mit 97 Teilnehmenden haben teilgenommen.

2023 stand ganz im Zeichen des KTF Wyland. An zwei Wettkampftagen wurden auf super Anlagen, unfallfrei, die sechs Fit und Fun Aufgaben absolviert. Rund 180 Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus 13 Kantonen und 10 KAB waren im Einsatz.

Der Leiterkurs 55+ fand erstmals in Neftenbach statt. Als neue Ressortverantwortliche Senioren hat Anna Spalinger diesen Kurs mit Christa Hess zusammen super organisiert. Das Jahr endete mit einem Halbtageskurs in Illnau. 37 Teilnehmende durften einen abwechslungsreichen Kurs erleben.

Neu in unserem Ressort begrüßen durften wir Priska Friedli für die Kursorganisation und der WTU wird von Thomas Schmid oder Hansi Lips vertreten. Christa Hess (Kursorganisation) und Marianne Waldvogel (Vertretung WTU) mussten wir verabschieden. Herzlichen Dank für eure Mitarbeit. (Karin Flury)

Ressort Geräteturnen

Ich danke sämtlichen Wettkampforganisatoren für ihren Einsatz für das Geräteturnen. Ohne Organisatoren ist es uns nicht möglich, Wettkämpfe durchzuführen. Das Geräteturnen ist nach wie vor sehr beliebt, so dass die Anzahl an Teilnehmenden an Wettkämpfen erneut gestiegen ist.

Die Zürcher Kantonalen Geräteturnmeisterschaften fanden aufgrund der grossen TN-Zahlen erneut getrennt statt (K1-K4 und K5+). Ladina Kropf (TV Wädenswil)



und Philipp Wüest (TV Bauma) gewannen den Titel Zürcher Kantonalmeisterin bzw. Zürcher Kantonalmeister Geräteturnen 2023.

An den Schweizer Meisterschaften (SM) im Herbst machten wie üblich die Turner den Anfang. Eine Woche früher als üblich, somit genau am Ende der Herbstferien, massen sich die besten der Schweiz in Bulle. In den Einzelwettkämpfen wurden insgesamt acht Auszeichnungen erturnt. Im Mannschaftswettkampf gelang dem Team Zürich 2 in der Kategorie B nach dem Sieg 2022 in diesem Jahr der dritte Rang. Die Mannschaft Zürich 1 erturnte sich den sechsten Rang.

Anfangs November folgten die Einzelwettkämpfe der Turnerinnen in Thun. Jael Rüdishüli, TV Effretikon durfte in der Kategorie 5 einen herausragenden zweiten Rang feiern. Hinzu kamen im K5 insgesamt sieben Auszeichnungen von den weiteren neun Starterinnen. Insgesamt wurden 18 Auszeichnungen von Zürcher Turnerinnen gewonnen. Am Sonntagnachmittag fanden dann die Gerätefinals der besten Turnerinnen und Turner statt. Bei diesen erturnte Philipp Wüest (3. Rang / Barren) eine weitere Medaille.



Alle Teams in den Top 4

An den Mannschaftswettkämpfen der Turnerinnen in Kirchberg (BE) gab es erneut grossen Grund zur Freude. Alle Teams erturnten sich einen Rang unter den ersten Vier. Die Mannschaft K5 und K Damen (Ü22) erreichten je den starken zweiten Rang. Die Mannschaft K7 gewann Bronze und das Team K6 landete sehr knapp auf Rang 4 und holte sich eine Auszeichnung.

Im Sie+Er Wettkampf gewannen Gabriela Ruckstuhl und Lynn Furter (beide Neue Sektion Winterthur) Silber und Sandra Luginbühl und Nick Fischer (beide STV Wetzikon) Bronze.

Im Vereinsgeräteturnen gab es an den Schweizer Meisterschaften in Oberriet (SG) ebenfalls viel Grund zur Freude. Der TV Rüti wurde Schweizer Meister am Reck. Ebenfalls erturnten sich der STV Wetzikon (3. Rang / Barren) und der TV Rüti (2. Rang / Trampolin) jeweils einen Podestplatz. Des weiteren wurden vier Auszeichnungen erturnt.

An der SM Vereinsturnen Jugend im Dezember in Brugg erturnten die Zürcher Vereine insgesamt zwei Podestplätze und drei Auszeichnungen. Besonders erwähnenswert ist die Titelverteidigung am Reck U17 des Geräteturnen Flaachthal, sowie der Podestplatz am Schulstufenbarren U17 des Getu Neftenbach (2. Rang).

Für die geleistete Arbeit im Ressort und die Unterstützung in diesem Jahr, möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken. (Michael Steinkamp)

Ressort Gymnastik

Eine schöne Wettkampfsaison konnte durchgeführt werden. Mit vielen Turnfesten im ZTV-Gebiet wie auch schweizweit, Gym-Cup in Elgg, Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen (SMV) in Oberriet, Einzel / zu Zweit und Teams in Sion, SMV Jugend in Brugg und KMS-Jugend (Urdorf) war das Gymnastik-Jahr sehenswert und viele Medaillen konnten erturnt werden.

Ein absolutes Highlight war das KTF Wyland 2023. Auf wunderbaren Wettkampfanlagen und bei perfektem Wetter (Petrus war bestimmt ein Turner) konnten an zwei Wochenenden wundervolle Gymnastik-Vorführungen bestaunt werden. Es war einfach ein Genuss!

Leider hatten wir mit unseren Gymnastik-Day Kursen nicht so viel Erfolg. Im Januar konnten wir mit ein paar wenigen Teilnehmenden diesen Kurs durchführen, im September mussten wir ihn dann mangels Teilnehmerinnen jedoch absagen. Aber wir geben nicht auf und hoffen nun auf mehr Teilnehmende im 2024.



BREITENSPORT

Ich möchte mich bei all meinen Ressortmitgliedern für ihre grossartige und wertvolle Arbeit bedanken, für die wertvollen Ideen und die super Unterstützung all die Jahre. Ich kann mit sehr gutem Gewissen meinen Rücktritt geniessen, habe ich doch zwei wundervolle Frauen gefunden, welche das Ressort leiten werden. Ich bin sicher, sie werden dies mit viel Elan weiterführen. Liebe Miriam und Daniela, ich wünsche euch viel Spass in dieser neuen Aufgabe. Ihr habt ein super Team um euch, welches viel Erfahrung mitbringt. Nun sage ich mit wehem Herzen Ade, ich wünsch euch allen nur das Allerbeste und wir sehen uns sicher bald an einem Anlass wieder. Vielen Dank an euch allen. (Ariane Kistler)

Ressort Leichtathletik

Erstmals seit einigen Jahren dürfen wir auf eine Wettkampfsaison ohne jegliche Einschränkungen zurückschauen. Auch die Teilnehmerzahlen nähern sich langsam wieder dem Vor-Corona-Niveau oder haben dieses an einigen Anlässen bereits erreicht.

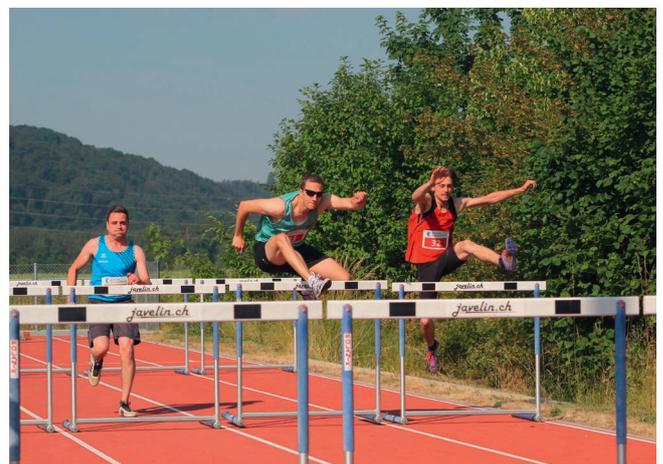
Eine Erkenntnis aus dem Wettkampfsjahr betrifft die Disziplinenvielfalt der Leichtathletik. Werden an den Einkampfmeisterschaften «spezielle» Disziplinen trotz geringer Teilnehmerzahlen über Jahre durchgeführt, kann dies zu einer Erholung der Anmeldezahlen führen. Dies ist beispielsweise am Hürdenlauf zu beobachten, welcher sich jetzt wieder grosser Beliebtheit erfreut.

Der Wettkampfhöhepunkt des Jahres war zweifelsohne das Kantonturnfest Wyland. Die Organisatoren haben uns hervorragende Leichtathletikanlagen zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang konnten weitere Erkenntnisse gewonnen werden. Einerseits muss die Frage erlaubt sein, welche Wichtigkeit dem Vereinswettkampf Jugend in der Zukunft beigemessen wird. Handelt es sich beim Kantonturnfest doch um einen Anlass, welcher sich in erster Linie an die Erwachsenen richtet. Da einzelne Leichtathletikdisziplinen wie der Weitsprung auch bei der Jugend hohe Beliebtheit geniessen, wurde der LA-Einzelwettkampf an diesem Tag zeitlich an den Rand gedrängt. Dies sorgte

für sehr lange Wettkampfzeiten und unattraktive Zeitpläne. Dies sollte man in der Zukunft berücksichtigen, sonst werden wir vermehrt Teilnehmende am Einzelwettkampf verlieren.

Den interessierten Teilnehmenden des 7- bzw. 10-Kampfs wurden zudem vor dem Kantonturnfest gemeinsame Trainings in den Spezialdisziplinen Hürdenlauf, Diskuswurf und Stabhochsprung angeboten. Es bestand die Hoffnung, dass sich durch dieses Angebot und den dafür eingerichteten Chat, neue Zusammenarbeiten ergeben würden. Leider war das Resultat etwas ernüchternd. Es ist nichts «Neues» daraus entstanden.

Insgesamt zeigt sich, dass Vereine und Verbände vermehrt mit sich selbst beschäftigt sind. Es gibt interne Querelen, oftmals fehlen Ehrenamtliche und die Arbeit lastet auf wenigen Schultern. Dies bestärkt uns in der eingeschlagenen Richtung, die Zusammenarbeit unter den Vereinen und mit dem Leichtathletikverband zu stärken. So können Synergien genutzt werden, um allen Athletinnen und Athleten passende Trainings- und Wettkampfangebote zu bieten, unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit. Die Schritte in diese Richtung sind allerdings kleiner als wir uns dies wünschen würden. (Martin Herter)





Ressort Nationalturnen

Am 19. März stand der ZH/SH Ringercup in Herblingen als erster Wettkampf im ZSNV Gebiet an. Nur 25 Ringer starteten am Morgen zu den Einzelkämpfen, was ein sehr kleines Starterfeld bedeutete. Die Mannschaftskonkurrenz wurde am Nachmittag ausgetragen.

Der 4. Tösstaler Nationalturn-Hallenwettkampf in Kollbrunn fand am 2. April statt. Mit 96 Teilnehmenden konnten wir eine beachtliche Schar begrüßen. Die Turner waren motiviert wieder in die Wettkampfsaison starten zu können und bestätigten dies mit top Leistungen. Vom ZSNV-Gebiet waren insgesamt 25 Nationalturner/innen im Einsatz und wir durften sechs Podestplätze feiern.

Das Jugendlager in Filzbach wurde dieses Jahr vom 23.-28. April wieder durch René Meier und Stefan Ammann organisiert. Das Lager war mit 16 Teilnehmern gut besucht. Es wurde wieder hart an der Kondition und an den Techniken gearbeitet, sodass die Sportler bestens auf die Saison vorbereitet waren.

Die Kombi-Wertung Nationalturnen-Schwingen wurde am 29. Mai wieder ins Bruederschwinget integriert. Die Jugendlichen mussten sich vor dem Schwingfest in den Nationalturndisziplinen Steinheben, Steinstossen, Lauf und Freiübung behaupten. Danach fand das eigentliche Schwingfest statt. Am Schluss gab es aus dem Schwingen und dem Nationalturnen eine Kombinationswertung, welche den vielseitigsten Athleten kürte.

Am 17. Juni wurde der 72. ZH/SH Nationalturntag in das KTF Wyland integriert. Wir konnten auf top Anlagen und traumhaftes Wetter zurückgreifen, was von den Wettkämpfern mit guten Leistungen honoriert wurde. Einziger Wermutstropfen ist die eher tiefe Teilnehmerzahl von 100 Teilnehmern. Mit Jeremy Vollenweider (TV Marthalen) in der Kat. A und Loris Anliker (TV Schlatt) in der Kategorie L1 durften wir zwei Sieger feiern. Der ZH/SH Nationalturnverband möchte den Verantwortlichen vom OK Dägerlen ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

Neuer Unspunnenrekord

Am Unspunnen Fest fand am 27. August wieder das traditionelle Steinstossen mit dem 83,5-kg Stein statt. Aus dem ZSNV-Gebiet traten sieben Athleten an. Mit Urs Hutmacher (TV Weisslingen) durften wir auch den Besten stellen. Urs gewann das Steinstossen mit einem neuen Unspunnenrekord von 3,98 m.

Vom 8.-9. September fanden die Eidg. Nationalturntage in Wigoltingen TG statt. Der ZSNV konnte an diesem Grossanlass ein grosses Team aus 20 Nationalturnern stellen. Davon konnten sechs Nationalturner die Heimreise mit dem begehrten Eichenlaub antreten. Den Glanzpunkt setzten jedoch Jeremy Vollenweider (Platz 2) und Lukas Anliker (Platz 3), welche in ihrer Kategorie einen Podestplatz feiern durften.

Die SM im Steinstossen gastierte dieses Jahr am 16. September in Hellikon AG. Rund 180 Teilnehmende traten die Herausforderung an. Auch aus dem ZSNV-Verbandsgebiet durften wir wieder super Resultate bestaunen. In der Kat. Seniorinnen 4 kg holte sich Claudia Bosshard vom TV Rafz den zweiten Rang. Bei den Juniorinnen 6 kg durfte sich Julia Brühlmann vom TV Dietlikon über den dritten Rang freuen. Bei den Herren Aktive dominierte einmal mehr der Wisliger Urs Hutmacher. Er gewann in den Kategorien 12,5 kg, 18 kg und 40 kg. Gleichzeitig stellte er in der Kat. 18 kg mit 10,40 m einen neuen Schweizerrekord auf. Herzliche Gratulation an alle Wettkämpfer und Wettkämpferinnen für ihre super Leistung.

Gleichzeitig fanden auch die SM im Steinheben statt. Mit Andrina Frauenfelder vom TV Schlatt durften wir in der Kat. Damen 12,5 kg Silber feiern.

Zum Schluss geht ein Dankeschön an die Abteilung Breitensport und den ZSNV für die Arbeit, die für den Turnsport und die Turnenden geleistet wurde und in Zukunft geleistet wird. Auch ein Dank geht an alle Kampfrichter und Personen, welche es ermöglicht haben, dass wir all diese Wettkämpfe organisieren konnten. (Thomas Lehmann)



BREITENSPORT

Ressort Jugend

Wie sieht die Zukunft der Jugend aus?

Wir brauchen eure Unterstützung!

Rein „turnerisch“ durften wir im Jahr 2023 im Bereich Jugend wieder tolle Kurse und Wettkämpfe organisieren. Auch wenn das Finden von OKs für den Juspo und die KMS Vereinsturnen Jugend (KMSVJ) immer noch ein schwieriges Thema ist. Für die KMSVJ dürfen wir nun die nächsten beiden Jahre ein wenig aufatmen. Ab 2027 sind wir da aber wieder auf der Suche. OKs für den Juspo sind aber immer noch sehr dringend gesucht! Der grösste Wettkampf für unsere Turnjugend im Breitensport soll weiterhin für alle offen sein. Finden sich aber keine Oks, wird dies sehr schwierig.

Die Unruhen im ZTV haben auch das Ressort Jugend verunsichert. Durch all die Probleme, die der Verband meistern musste und noch muss, war die Kapazität für eine Unterstützung in den Ressorts zum Teil ausgeschöpft. Corinne Dollenmeier wechselte Ende 2023 in die Region WTU, Heidi Marthaler leitet die FG Geräteturnen Jugend nun alleine. Melanie Arnold hat 2024 die Leitung des Ressort Aerobic übernommen, neu ist Olivia Gyr für die FG Aerobic Jugend zuständig. Ich wünsche Corinne und Melanie alles Gute in ihren neuen Tätigkeiten.

Ich habe die Leitung Ressort Jugend Ende 2023 abgegeben und widme mich nun als Leitung «nur» noch der FG KMSVJ. Florian Egli wird auf Ende 2024 die Leitung der FG Juspo abgeben. So viele Veränderungen und die Unsicherheit, wie es mit dem Ressort Jugend



weitergeht, haben uns irgendwie gelähmt. Zwar läuft jeder Fachbereich für sich gut, aber uns fehlen überall Funktionäre und Funktionärinnen, die uns unterstützen und neuen Wind in alles bringen. ...wir laufen am Anschlag! Aktuell ist das Ressort Jugend ohne Leitung. In der FG Juspo braucht es Wettkampfleitungen und eine Nachfolge für Florian. Das Elki und Kitu braucht Experten. Diverse Fachgruppen im Ressort Jugend wie LA, Spiele, Nationalturnen oder Kurse sind nicht besetzt. Ich frage mich, wie die Zukunft für unsere Turnjugend aussieht. Wir alle geben als Funktionäre und Funktionärinnen viel von unserer Freizeit für den ZTV her, dies aus Leidenschaft für den Turnsport, dies für unseren Nachwuchs. Aber noch mehr als jetzt können wir nicht geben und daher nochmals der dringende Aufruf: Wir brauchen eure Unterstützung!

Zu guter Letzt möchte ich allen im Ressort Jugend DANKE für euren unermüdlichen Einsatz sagen! Ein kleines Wort, das für mich so viel Gewicht hat! Es kommt von Herzen! (Natascha Fischer)

Fachbereich Elki

Wie in den vergangenen Jahren konnten wir wiederum zwei Tages-Fortbildungskurse (FK) organisieren. Allerdings erreichte das Interesse bei weitem nicht das Niveau vergangener Jahre. Durch die eher kleine Gruppengrösse fand dafür ein guter Austausch zwischen Expertinnen und Teilnehmerinnen statt.

Mit 24 Teilnehmerinnen durchschnittlich gut besucht war der Grundkurs im Frühling. Die Teilnehmerzahl war jedoch vor allem mit den vielen ausserkantonalen Teilnehmerinnen zustande gekommen. Wiederum wurde der Kurs im Sportzentrum in Filzbach durchgeführt und die Zusammenarbeit mit Expertinnen aus weiteren OBLO-Verbänden war sehr konstruktiv. Da diese überkantonale Zusammenarbeit insbesondere dem Austausch zwischen den Kantonen dem Elki-Turnen förderlich ist, wird diese Zusammenarbeit auch im Jahr 2024 fortgesetzt.

Die Elki-Fachgruppe besteht nur noch aus Anita Spengler und Marco Egli. Zwei Experten sind für die



Organisation und Durchführung von zwei Fortbildungskursen und einem Grundkurs zu wenig. Es müssten dringend gut ausgebildete Leiterinnen in die Fachgruppe aufgenommen werden können. Aufgrund der ausgefallenen Kurse sind jedoch auf absehbare Zeit keine Leiterinnen bereit für die Fachgruppe. Die Kontinuität in der Elki-Fachgruppe ist damit für die kommenden Jahre gefährdet. (Marco Egli)

Fachbereich Kinderturnen

Mit dem Zentralkurs Kinderturnen am 28./29. Januar in Magglingen startete für mich das Verbandsjahr. Als Verbandsvertretung durfte ich von den vielen Inputs und Ideen für die neue Jugend + Sport Weiterbildungsperiode 2023/2024 „Innovieren und Umfeld pflegen“ profitieren. Gleichzeitig konnte ich zahlreiche tolle Kontakte und Gespräche mit anderen Kantonalverbandsverantwortlichen führen und spüren, wie dort „Kitu“ läuft. Ein lehrreiches und geselliges Wochenende unter Gleichgesinnten. Ein toller Auftakt!

Das J+S Modul Fortbildung Turnen Kinder für Kitu Leitende fand dieses Jahr am Samstag, 25. März im gewohnten Rahmen in der Kantonsschule Rychenberg in Winterthur statt. Als Kursleiterin durfte ich rund 40 motivierte Frauen und Männer begrüßen. Nebst den sehr praxisnahen Lektionen „Bewegungslandschaften“, „Fussball“ und „Bewegungs- und Spielgrundformen“ wurde vor allem auch der Austausch mit anderen Leitenden und Vereinen geschätzt – „Umfeld pflegen“ im wörtlichsten Sinne.

Im Herbst dann fand der J+S Grundkurs Turnen Kinder für Kitu Leitende ein letztes Mal in Seuzach statt. Im bewährten dreiköpfigen Leiterteam durften wir 5 Männer und 16 Frauen begleiten beim Erwerb ihrer J+S-Leiteranerkennung Allround Kinder. Die hochmotivierte Gruppe überzeugte mit grosser Präsenz, tollem Einsatz und ansteckend inspirierender Gruppendynamik.

Während das Verbandsjahr für meinen Fachbereich in gewohnten Bahnen verlief, waren auf Ressortebene die grossen Unruhen, die Unsicherheit und die Orientierungslosigkeit stets spürbar und immer ein grosses

Thema. Da noch immer nicht klar ist, wie es mit dem Ressort Jugend weitergehen soll, beschränkten sich die Ressortsitzungen auf ein Minimum. Die Motivation Neues auszuprobieren oder zu initiieren ist sehr klein und alles schlummert träge vor sich hin. Dem neuen Übergangsvorstand wünsche ich ein gutes Gespür und viel Energie, um fokussiert hinzuschauen und unsere Zukunft – die Jugend – nicht aus dem Blick zu verlieren. (Karin Frauenfelder Schwarz)

Fachbereich JUSPO

«Es sind immer die Gleichen, welche den Karren ziehen», hört man oft aus den Vereinen. Auch beim Jugendsporttag sind es immer wieder und vermehrt dieselben Verdächtigen, die unseren Kantonalen Anlass durchführen.

Gerne möchte ich Vereine, welche schon länger keinen Anlass mehr auf die Beine gestellt haben, oder sich nicht an einen solchen «Grossanlass» wagen, aufmuntern und auch auffordern, sich als Organisationskomitee zu melden und sich damit zu Verfügung zu stellen, unserer Jugend eine turnerische Plattform zu geben. Ihr werdet mit aller Kraft vom ZTV unterstützt, das darf ich euch an dieser Stelle versichern.

Was ich aber auch noch sagen wollte: Auch im Jahr 2023 konnten wir den JUSPO wieder erfolgreich durchführen. (Florian Egli)

Fachbereich Geräteturnen

Der Juspo verlief einwandfrei und die Sparte Geräteturnen im Allround-Einzelwettkampf erfreute sich jedes Jahr einer hohen Beliebtheit. Ebenfalls zeigten sieben Vereine ihre grossartigen und kreativen Vorführungen im Vereinsgeräteturnen.

Um diesen Grossanlass durchzuführen, braucht es wie immer sehr viele helfende Personen. Für das Einzel-Geräteturnen (Boden, Sprung und Schulstufenbarren) benötigen wir jedes Jahr eine sehr hohe Anzahl an Wertungsrichtern und Wertungsrichterin. Im Vorfeld finden dafür an drei Abenden WR-Kurse statt.

In dieser kurzen Zeit vermittelt die Fachgruppe Geräteturnen Jugend das wichtigste Wissen zur Bewertung



BREITENSPORT

einer Übung am Boden oder Schulstufenbarren oder wie ein Sprung aussehen sollte. Hiermit möchten wir einen grossen Dank an alle aussprechen, die einen Einsatz für die Jugend leisten. Ohne euch wäre der Wettkampf nicht durchführbar.

Am 29. Oktober durften wir in Urdorf die KMSVJ durchführen. Im Vereinsgeräteturnen durften wir mit Total 26 Vorführungen, davon elf Zürcher Vereine, einen Anmelde rekord der letzten Jahre verzeichnen. Einige der Vereine nutzten auch dieses Jahr die KMSVJ als Vorbereitungswettkampf für die Schweizer Meisterschaften. Die vielseitigen Vorführungen begeisterten das Publikum. (Heidi Marthaler)

Fachbereich Gymnastik

Die Gymnastik wurde am Juspo in Hittnau angeboten. Durch die tiefen Anmeldezahlen in der Gymnastik konnten wir diese Disziplin lediglich an einem Tag und einem Austragungsort anbieten. Dies hatte auch positive Effekte. Zum einen wurden weniger Wertungsrichter benötigt und zum anderen machte es den Wettkampf spannender, da die Rangliste mit mehr Teilnehmenden gefüllt werden konnte.

Ein Organisator für die Kantonalen Meisterschaften Vereinsturnen Jugend KMSVJ zu finden ist nicht einfach. Lange war nicht sicher, ob wir den Wettkampf durchführen können. Doch ein Licht am Ende des Tunnels liess uns aufatmen. Der Turnverein Urdorf war unser Retter in der Not und sprang spontan ein. Das OK war sehr motiviert und erledigte die Aufgaben mit Bravour. Wir wussten nach der ersten Sitzung – das kommt gut! Der Wettkampftag verlief ohne grössere Probleme. Das OK organisierte so einiges. Ein Live-stream im Internet und eine Übertragung ins Festzelt war auch für uns eine Premiere. Die Stimmung war gut und es konnten auch auf dem Wettkampftplatz super Noten erturt werden – ja sogar bis zu einer Höchstnote von 9,66. Vielen Dank für euer Engagement und Einsatz für unsere Jugend. Wir freuen uns bereits heute auf die nächsten tollen Anlässe unserer Jugend. (Sonja Marthaler)

Fachbereich Aerobic

Im Jahr 2023 erlebten wir wieder einige Höhepunkte, die unser Engagement im Bereich Jugend-Aerobic widerspiegeln. Bereits im Februar starteten wir mit dem JugendleiterInnen-Kurs. Acht motivierte Teilnehmende aus verschiedenen Vereinen nahmen teil. In einer knapp zweistündigen Session vermittelten wir ihnen, wie sie eine ansprechende Jugend-Aerobic-Stunde planen und umsetzen können. Dabei deckten wir verschiedene Aspekte ab, vom effektiven Aufwärmen über mögliche Kraftübungen bis hin zu einem inspirierenden Aerobic-Parcours. Hierbei konnten Zweier-Teams ihre kreativen Fähigkeiten unter Beweis stellen, indem sie eine individuelle Aerobic-Choreografie zusammenstellten und dabei die verschiedenen Elemente und Aerobic-Schritte kennenlernten.

Im Mai setzte sich unser Einsatz beim Jugendsporttag fort. Erneut durften wir am Juspo Vereine begrüßen, die in der Disziplin Aerobic starteten. Fünf beeindruckende Vorführungen wurden präsentiert, wobei das Aerobic Paar vom TV Weiningen mit einer herausragenden Note von 9.483 den ersten Platz erreichte – herzliche Gratulation. Auch am KTF im Wyland zeigten einige Vereine ein Jugend-Aerobic-Wettkampfprogramm und tolle Vorführungen konnten bestaunt werden.

Im kommenden Jahr setzen wir weiterhin mit grosser Begeisterung auf die Förderung der Jugend im Bereich Aerobic. Wir freuen uns auf lehrreiche Kurse und spannende Wettkämpfe. (Melanie Arnold)

Ressort Faustball

Gebt euch einen Ruck

Seit 15 Jahren bin ich nun als oberster Faustballer im ZTV für die Region Zürich Schaffhausen unterwegs. Seit zwei Jahren suche ich nun einen Nachfolger, bisher ohne Erfolg. Vielleicht, die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt, liest jetzt genau du diese Zeilen und denkst dir, das wäre was für mich. Dann melde dich sehr gerne bei mir. Mein Amt wird in jedem Fall per 1.1.2025 frei sein. Natürlich bin ich immer noch da, gäbe es einen Nachfolger einzuarbeiten.



Die viel gelobten Ehrenämter sind zunehmend schwierig zu besetzen, es braucht aber auch viele helfende Hände und Hirne. Gebt euch einen Ruck.

Im Januar 2023 durften wir einen unserer Unermüdlischen feiern: Marcel Meier wurde von der IFA (internationaler Faustball Verband) als **«Referee of the year»** geehrt. Marcel bringt 33 Jahre Schiedsrichter Erfahrung mit. Seit 23 Jahren ist er Schiri an internationalen Faustballveranstaltungen.

Das Faustballjahr im ZTV verlief wieder einmal recht unspektakulär. Es sind doch einige Funktionäre seit vielen Jahren im Amt, man weiss, wie der Hase läuft. Die Junioren gehen jedes Jahr an den Jugend Europapokal. Dort treffen sich die Auswahlmannschaften aus ganz Europa. Viel mehr als Schweiz, Italien, Deutschland und Österreich ist es leider nicht. Der ZTV stellt üblicherweise vier Mannschaften, eine in jeder angebotenen Kategorie. Trotz guter Nachwuchsarbeit, vor allem in Elgg, Schlieren und Jona, das auch zum ZTV gehört, können unsere Teams häufig mit den Besten nicht mithalten. Hin und wieder stimmt aber die Konstellation und dann haben wir die Hoffnung, um die Medaillen zu kämpfen. 2023 war so ein Jahr. In der Kategorie U18 weiblich war ein guter Teil der aktuellen und zukünftigen A-Nationalmannschaft im Einsatz. Leider belegten die Mädchen am Schluss nur gerade den 11. Rang von 13 Mannschaften, eine herbe Enttäuschung.

Am KTF Wyland 2023 freuten sich die Mannschaften über die guten Anlagen, wenn man bedenkt, dass dieses Feld sonst Ackerland ist. Alle Mannschaften durften mindestens fünf Spiele spielen. Für die Besten folgten noch ein sechstes Gruppierungs- und allenfalls sogar ein siebtes das Finalspiel. Das Interesse bei den Faustballerinnen für das KTF hielt sich leider in Grenzen, sodass das Frauenturnier gar nicht stattfand. Parallel zum KTF fand eben auch am 18. Juni die vierte NLA/B Runde der Frauen statt.

Ein sehr positives Highlight setzte der TV Oberwinterthur. Aus einer regionalen Idee entstanden, übernahmen die Oberianer das Zepter und organisier-

ten den Final4 im Faustball im Februar 2024 in der Axa Arena in Winterthur. An diesem Finalevent werden die Qualifikanten um den Schweizer Meistertitel kämpfen. (Dani Graf)

Ressort Volleyball

Am Schweizer Volleyballturnier, den Volleyball STV Schweizer Meisterschaften im Kanton Thurgau erreichten die Zürcher Teams folgende Schlussränge:

- Herren: 3. Rang TV Ried, 4. Rang Nürensdorf, 5. Rang Mettmenstetten
- Frauen: 4. Rang TV Dietlikon, 8. Rang FR Wiesendangen, 9. Rang TV Neue Sektion Winterthur

Schade, dass jeweils nicht mehr Mannschaften an diesem Turnier teilnehmen, aber dafür durften wir je drei Teams entsenden.

Das Highlight des Jahres war natürlich das KTF Wyland 2023. Das Volleyball fand in Andelfingen statt. Die hohen Anmeldezahlen stellten eine grosse Herausforderung für die Spielpläne dar. So musste auf Zeit gespielt werden, was im Volleyball sonst gar nicht üblich ist. Das Volleyballturnier konnte dank zusätzlichen Hallen ohne grosse Verletzungen durchgeführt werden, es gab auch keine Beschwerden oder Rekurse. Turnfestsieger wurde bei den Frauen Volley Bülach, bei den Herren in der Kategorie A der TV Gonten und in der Kategorie B der TV Maur. (Trix Ewert)



BREITENSPORT / REGIONEN

Region Albis, Zürichsee und Oberland (AZO)

Das Turnjahr 2023 begann nach der Coronapandemie endlich wieder wie zu alten Zeiten ohne Einschränkungen. Der Start machte die Jugend mit dem Fitnesscup in Hittsau. Im März ging es weiter mit dem Jugend-Hallenwinterwettkampf in Hedingen und dem Technischen Leiterkurs der Aktiven in Oberrieden, wo 2024 die RMS-AZO stattfindet.

Im Mai begannen die Wettkämpfe in der Region AZO auch für die Aktiven mit dem LMM-Versuch in Wetzikon, der wieder durch die DR Wald organisiert wurde. Leider musste die RMS-AZO abgesagt werden, da kein Organisator gefunden wurde. Zum Glück wurden die AZO-Vereine an die RMS-GLZ in Regensdorf eingeladen und zehn Vereine nutzten diese Möglichkeit. Hier vielen Dank an den GLZ und das OK.

Im September ging es weiter mit dem Jugendspieltag in Affoltern am Albis, welcher durch die beiden Vereine DTV / TV Hedingen organisiert wurde. Den Abschluss machte der TLK-Jugend in der neuen Sporthalle in Hinwil.

Hier ein grosser Dank an die OKs (TV Hittsau, DTV Hedingen, TV Oberrieden, DR Wald, TV+DTV Hedingen und TV Hinwil) für ihre Arbeit und ihren Einsatz für den Turnsport in der Region AZO.

In Zukunft werden wir die Zusammenarbeit mit den beiden Regionen GLZ und WTU stärken. Ab 2025 wird die RMS mit dem GLZ zusammengelegt. Die Vorbereitung dafür haben bereits begonnen. Auch in anderen Bereichen werden wir versuchen uns einander anzunähern. Aber keine Angst, die Regionen mit ihren Eigenheiten werden weiterhin bestehen bleiben.

Ich freue mich wieder, euch alle auf den Wettkampfpätzen zu sehen und hoffe, dass wir weiter genügend Organisatoren finden, um die tollen Wettkämpfe durchführen zu können. (Heinz Weber)

Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ)

Gemeinsam sind und bleiben wir stark

Wir konnten unser Jahr mit der Breitensportkonferenz beginnen, die im GLZ digital stattfand. Dies wurde von vielen Vereinen geschätzt, da die Präsentation mehrere Tage auf der ZTV-Seite aufgeschaltet war.

Die Jugendanlässe wie der Hallenwinterwettkampf GLZ Final und der Jugendlauf fanden wie gewohnt im Frühling statt. Auch der 'Osterhasencup' und die Leichtathletik-Einkampf- und -Staffelmeisterschaften konnten wie früher durchgeführt werden. Die Nervosität war sichtbar, aber die Freude überwog bei den Teilnehmenden und Zuschauenden.

Der Vorbereitungswettkampf und die Regionalmeisterschaften GLZ im Einzel- und Vereinsturnen fanden bei sonnigem Wetter draussen in Regensdorf statt. Der TV Regensdorf organisierte diesen Anlass einmal mehr mit Bravour. Alle zwei Jahre findet er auf der Sportanlage Wisacher statt. Beim jungen, aber bereits bekannten OK-Team erkannte man die Routine und der Wettkampf konnte reibungslos durchgeführt werden. Mit den Teilnehmerzahlen waren wir sehr zufrieden. Erstmals kamen auch AZO-Vereine zu unserer RMS. Das Vereinsturnen fand dieses Jahr am Samstag statt. Die RMS wurde mit der ersten Vorführung durch den TV Regensdorf selbst eröffnet. Sie zeigten eine tolle Reckübung. Weiter ging es dann alle sechs Minuten mit Darbietungen am Reck, an den Schaukelringen, am Barren und Schulstufenbarren, in der Gymnastik Paare oder 3-5 er Team, Aerobic Paare oder 3-5 er Team und der Gerätekombination. Das Fit und Fun für die Frauen/Männer fehlte auch dieses Jahr nicht und es kämpften acht Vereine um den Sieg. Beim Einzeltturnen am Sonntag wurde schon um 7.00 Uhr mit K1, K2 und K3 Turnerinnen begonnen. Auch dort galt es den dichten Zeitplan einzuhalten. Den krönenden Abschluss boten dann die oberen Kategorien K5-K7.

Die technischen Leiterkurse Aktive und Jugend wurden wie immer gut besucht und die Leiterinnen und Leiter sind sehr motiviert, das Gelernte in ihre Turnhallen zu bringen. Danke auch allen Leitenden der Lektionen.



Das OK des Regionalturnfest GLZ 2024 hat schon sehr viele Stunden für die Organisation für «das-turnfest» investiert. Die Zusammenarbeit mit dem motivierten OK macht mir wirklich Spass. Leider sind die Anmeldezahlen nicht so hoch wie gerechnet. Wir danken allen GLZ Vereinen, die mit uns in Mönchaltorf ein Turnfest feiern. Doch warum haben sich nicht alle GLZ Vereine angemeldet? Leider finden im Jahr 2024 noch rund 14 andere Turnfeste statt und wir sind nicht die einzigen, die mit der Anzahl Teilnehmenden unzufrieden sind. Jedes einzelne Ressort musste sich Gedanken machen und seine Ausgaben nochmals durchrechnen. Alle kamen aber gemeinsam zum Entschluss, das Turnfest unbedingt mit den nötigen Anpassungen durchzuführen.

Leider sind wir im GLZ noch immer auf der Suche nach Funktionären und Funktionärinnen. Für alle motivierten Personen gibt es die passende Disziplin, vom Fachtest Allround über Fit und Fun, GETU, LA bis zu Aerobic und Gymnastik. Wir vom GLZ sind eine tolle Gruppe, die sich gegenseitig hilft und die Arbeiten auf verschiedene Schultern verteilt. Gemeinsam sind wir stark – und dies möchten wir auch in Zukunft bleiben. Dafür brauchen wir dich!

Nach 16 Jahren im Zürcher Turnverband werde ich mein Amt Ende 2024 abgeben und wünsche mir fürs 2024 einen Turner oder eine Turnerin, der oder die mich bei meiner ehrenamtlichen Arbeit begleitet, damit eine gute Übergabe stattfinden kann. (Sonja Blunschli)

Region Winterthur und Umgebung (WTU)

Im März 2023 nahmen wir in Effretikon den sage und schreibe 40. Hallenwettkampf in Angriff. Der Anlass war wie immer gut besucht. Die Teilnehmenden massen sich in der Halle in verschiedenen Leichtathletik-Disziplinen wie Hochsprung, Dreihupf, Klettern und vielem mehr.

Im Mai führten wir den Gym-Cup in Elgg unter besten Wetterbedingungen durch. Erfreulicherweise nehmen immer mehr externe Vereine an diesem schönen Wettkampf teil. Jedoch sind es leider auch immer weniger WTU-Vereine.

Am 3. und 4. Juni fanden die Regionalmeisterschaften 2023 in Fehraltorf statt. 130 Vereine mit insgesamt

3400 Turnenden traten gegeneinander an. Auch dank des schönen Wetters konnte der Anlass ohne Probleme durchgeführt werden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an das ganze Organisationskomitee, das massgeblich zum guten Gelingen der RMS 2023 beigetragen hat. Die Zusammenarbeit während der letzten zwei Jahre war toll und bereitete mir unglaublich Freude. Vielen Dank!

Wie die meisten von euch durfte auch ich mich in der Wettkampfleitung (Bereichsleiter Rangverkündigungen) am KTF Wyland 2023 einbringen. Für mich war dies sehr lehrreich und es erfüllte mich auch mit Stolz, Teil dieses mächtigen Grossanlasses zu sein. Die Zusammenarbeit mit der Wettkampfleitung bereitete mir viel Spass.

Im Juli hätte eigentlich der Jugend-Einzelturntag (JET) stattfinden sollen. Leider konnte trotz grosser Bemühungen kein Organisator für diesen Anlass gefunden werden. Es war für mich das erste Mal während meiner bereits zehnjährigen Funktionärstätigkeit im ZTV, dass ein WTU-Anlass mangels Organisator abgesagt werden musste. Erfreulicherweise liess sich für das Jahr 2024 bereits ein Organisator finden.

Mit den Leichtathletik-Dreikampfmeisterschaften Ende August und dem Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST) inkl. Jugendwettkämpfen Anfang September auf dem Sportpark Deutweg in Winterthur schlossen wir die Freiluftsaison ab. Leider verletzte sich eine Turnerin am TSST schwer und musste ins Spital. Mittlerweile geht es der Betroffenen zum Glück wieder besser! Abgesehen davon konnten diese beiden beliebten Anlässe erfolgreich durchgeführt werden.

Mit den Gerätemeisterschaften im Dezember in Rickenbach schlossen wir ein erneut sehr erfolgreiches Turnerjahr ab.

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen vom WTU ganz herzlich für die wertvolle Arbeit bedanken! Ohne euer unermüdliches Engagement wäre es nicht möglich, all diese Anlässe durchzuführen. Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich beim abtretenden Breitensportchef ZTV, Eugène van de Bult für die Zusammenarbeit während seiner Amtszeit! (Guillermo Modena)



BREITENSPORT / KANT. GRUPPEN

Blicke zurück auf die wundervolle Gymnaestrada-Woche in Holland

Fünf kantonale Gruppen und eine kantonale Teilgruppe vom Zürcher Turnverband waren an der 17. Welt Gymnaestrada in Amsterdam. Nebst den kantonalen Gruppen waren auch diverse andere Gruppen von Zürcher-Vereinen mit dabei. Eine Gymnaestrada lebt von Emotionen und Erlebnissen. Rund 19'000 Turnende aus 59 Nationen zeigten ihr Können. Dazu gehörte auch die grösste Delegation aus der Schweiz mit rund 3'500 Turnerinnen und Turnern. Es wurden fantastische, farbenfrohe Vorführungen gezeigt, egal welche Altersklassen, junge, jung gebliebene und ältere Turnende. Die Darbietungen bewiesen einmal mehr, wie kreativ der Turnsport ist. Alle verfolgen das gleiche Ziel, nämlich zusammen an Grossanlässen teilzunehmen und Freude zu verbreiten.

Folgende Kantonale Gruppen des ZTV waren in Amsterdam mit einer Bühnenvorführung, am Schweizer-Abend ** oder einer Grossgruppen-Vorführung dabei, insgesamt 203 Turnerinnen und Turner:

- Kant. Gruppe Frauen (FraZ)
- Kant. Gruppe Frauenpower
- Kant. Gruppe menGym Züri**
- Kant. Gruppe SenVital Züri
- Kant. Gruppe ZüriFit 40+
- Kant. Teilgruppe STV Grossgruppe Zürich – Silver Gym Team (55+)

Die Kant. Gruppe ZüriFit 40+ konnte zudem im Jahr 2023 ihr 35-jähriges Jubiläum feiern.

Nach der Gymnaestrada ist vor der Gymnaestrada

Im 2027 wird die 18. Gymnaestrada in Portugal stattfinden. Wir freuen uns! An der letzten Sitzung der Kant. Gruppen besprachen wir das weitere Vorgehen der Kant. Gruppen. SenVital Züri, menGym Züri und ZüriFit 40+ haben bereits ihre Trainings wieder aufgenommen. Bei diesen drei Gruppen sind die Jahresziele bereits bekannt.

Die Gruppen Frauenpower und FraZ (Gruppe Frauen) werden sich wieder neu zusammensetzen. Das heisst, sie werden die Gruppen auf das Jahr 2025 wieder neu ausschreiben.

Als Verantwortliche der Kantonalen Gruppen ZTV bedanke ich mich bei allen verantwortlichen Leiterinnen und Leitern der Kantonalen Gruppen für ihr Engagement, die guten Ideen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit von der Vorbereitungszeit bis zur Gymnaestrada. Es war eine intensive, aber auch lehrreiche Zeit – und es hat sich gelohnt. All unsere Vorführungen hatten ein Top-Niveau – zu diesen Leistungen: Herzliche Gratulation! (Romy Schuster)





ERFOLGE UND ENTTÄUSCHUNGEN

Das Jahr 2023 war ein sehr ausgefülltes Jahr, mit vielen Aufgaben und kleinen wie auch grossen Erfolge und grossen Enttäuschungen.

Projekt Aerobic Gymnastics

Das Konzept bezüglich der Teilnahme an internationalen Wettkämpfen wurde verabschiedet und in ein Reglement / eine Vereinbarung umgewandelt und von allen nötigen Seiten unterschrieben. Ein schöner Erfolg, kann doch nun auf einer gesunden Basis auf die bevorstehenden Wettkämpfe und Ziele hingearbeitet werden.

Projekt Parkour

Nach erfolgreichen Kursen im Jahr 2023 geht es nun weiter mit der Entwicklung der Sportart. Es gilt ein Ressort zu gründen und im ZTV richtig Fuss zu fassen. Die Zusammenarbeit mit dem STV sowie den Parkourverbänden muss nun intensiviert werden.

Projekt Nacht der Medaillen

Es war ein wunderbarer Abend voller Freude und Dankbarkeit. Wir erhielten viel Lob und nehmen die Verbesserungsvorschläge sehr ernst. Eine nächste Nacht der Medaille ist nun auf 2025 geplant.

Sportzentrum Zürich

Im Jahr 2023 legten wir alle Grundsteine für eine erfolgreiche Realisierung des Sportzentrum Zürich. Sämtliche Auflagen bezüglich der Finanzierung wurden bereinigt und wir erhielten die verbindliche Bankfinanzierungszusage. Die Abrissarbeiten des Bauernhauses wurden vollzogen und die Erschliessungsarbeiten des EKZ für die Stromversorgung sind ebenfalls abgeschlossen. Den Totalunternehmer-Vertrag mit der HRS durften wir nach intensiven Verhandlungen unterschreiben und die notarielle Landüberschreibung auf die Sportzentrum Dürbbach AG wurde mit grosser Freude vollzogen.

Das Fundraising wird im Jahr 2024 intensiviert, da sind wir auf die breite Unterstützung der ZTV-Mitglieder sowie ZTV-Vereine angewiesen. Jetzt ist auch klar, dass wir Ende August 2026 in unser neues zu Hause einziehen werden!

In eigener Sache

Mit dem Jahr 2023 geht auch meine Zeit im Zentralvorstand des ZTV zu Ende. Nach intensiven 13 Jahren wurde ich an der DV in die Ehrengarde des ZTV aufgenommen, Danke.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehe ich in eine neue/andere Zukunft. All die Jahre war ich immer bestrebt, mein Bestes für den Sport und den ZTV zu geben. Es gelang mir grösstenteils. Höhen und Tiefen wechselten sich ab und doch kann ich mit Stolz sagen; ich habe so einiges erreicht für den Sport im ZTV!

Danke euch allen

Willi Hodel

Abteilungsleiter Infrastruktur & Projekte



SPITZENSORT

ERFOLGE UND HERAUSFORDERUNGEN

Die Vakanz Ressortleitung Akrobatikturnen konnte durch Simon Bächli besetzt werden. Im Sommer gab Marion Holzer ihren sofortigen Rücktritt als Abteilungsleiterin Spitzensport.

Ressort Akrobatikturnen

Das Jahr 2023 war ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr. Unsere Athletinnen und Athleten haben mit Leidenschaft und Hingabe trainiert, um ihre akrobatischen Fähigkeiten zu perfektionieren.

Im Jahr 2023 fanden im Akrobatikturnen zahlreiche aufregende Veranstaltungen statt. Von der SM kehrten die ZTV Athletinnen und Athleten mit nicht weniger als fünf goldenen und sieben weiteren Medaillen heim. Ein weiterer Höhepunkt war die Qualifikation von Svenja Baumann, Sofie Stierli und Finja Brunner (Neue Sektion Winterthur) sowie Norina Fröhlich und Timea Spielmann (Wintiakro) für die European Age Group Competition. Ein kleiner Wermutstropfen blieb dennoch: Aus gesundheitlichen Gründen war es ihnen nicht möglich, an diesem bedeutenden Wettkampf teilzunehmen. Anders erging es dem Elite gemischten Paar Cécile Schön und Dario Speidel (Wintiakro), sie konnten an der EM in Varna (BUL) mit ihrer Tempoubung eine gute Leistung zeigen.

Unsere Athletinnen und Athleten haben ihr Können auch ausserhalb der klassischen Wettkampfarenen präsentiert. Am ZKTF Wyland konnte die Kunst des Akrobatikturnens einem breiteren Publikum nähergebracht werden.

2023 konnte das Akrobatikturnen im Kanton Zürich mit Raffaella Maurer und Iris Stoppel auch zwei neue FIG Kampfrichterinnen stellen und steht nun mit deren fünf breit abgestützt da. Ebenfalls dürfen wir uns im Kanton über einen neuen Akrobatikturnverein freuen. Akro Bülach öffnete seine Hallentüren im August 2023.

Vielen Dank an alle, die zu diesem ereignisreichen Jahr 2023 beigetragen haben. Das Ressort Akrobatikturnen wünscht allen Beteiligten ein weiterhin erfolgreiches Jahr 2024. (Simon Bächli)

Ressort Kunstturnen Frauen

Das Jahr 2023 hielt eine Vielzahl von Herausforderungen, aber auch erfreulichen Ereignissen bereit.

Eine der ersten Herausforderungen bestand darin, den über 440 Turnerinnen, die an den Zürcher Kunstturnerintagen in Rüti teilnahmen, einen herausragenden Wettkampf zu bieten. Dank der unermüdlichen Arbeit und dem Engagement des Teams des Turnsports Rüti gelang es, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und den Teilnehmerinnen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Das absolute Highlight der Saison war zweifellos die Teilnahme am Zürcher Kantonaltturnfest im Wyland, das mit seiner einzigartigen Atmosphäre für ein ganz besonderes Wettkampfgefühl sorgte. Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee des KTF konnten rund 105 Turnerinnen dieses unvergessliche Erlebnis in vollen Zügen geniessen.

Besonders erfreulich war die Leistung der Zürcher Mannschaft bei den Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in der Nationalliga B. Die Mannschaft, bestehend aus Vereinsturnerinnen, konnte sich mit einem sehr guten 4. Platz behaupten.

Aufgrund der angespannten Situation im Zürcher Turnverband entschied sich das Ressort, seine Tätigkeiten nach dem KTF bis zur Delegiertenversammlung vorerst ruhen zu lassen, was bedauerlicherweise dazu führte, dass kein Workshop oder Vereinsleiterlehrgang stattfand.

Auch im 2023 konnte wieder eine Kampfrichterausbildung stattfinden. Der Kampfrichterkurs ist nach wie vor sehr beliebt und wurde neben Zürichern und Zürcherinnen auch von einigen ausserkantonalen Kampfrichtern und Kampfrichterinnen besucht.

Abschliessend möchte ich allen Trainern, Kampfrichterinnen, Organisatoren und Ressortkolleginnen für ihren unermüdlichen Einsatz danken. (Corinne Forrer)



Ressort Kunstturnen Männer

Das Jahr 2023 war auf mehreren Ebenen sehr fordernd. Die grossen Differenzen zwischen der ZTV-Verbandsspitze und den Ressort Kutu M + F überschatteten das Turnjahr. Per Ende KTF zogen alle Ressortmitglieder ihre Konsequenzen und traten zurück. Dank intensiven Gesprächen und diversen Massnahmen konnten die Differenzen im Herbst beigelegt werden. Alle Ressortmitglieder haben den Rücktritt zurückgenommen und die Arbeiten fürs Kunstturnen erfreulicherweise wieder aufgenommen.

Aufgrund der vorübergehenden Rücktritte der Ressortmitglieder musste leider das Herbst-Trainingslager in Filzbach und der Vereinsleiterkurs im RLZ Rümlang abgesagt werden. Durchgeführt wurde aber der Kantonale Kampfrichterkurs im RLZ Rümlang. Der gut besuchte Kurs bildete den Auftakt für die Wettkampfsaison. Die geplanten Wettkämpfe konnten wie gewohnt durchgeführt werden. Der Nachwuchswettkampf wurde vom TV Opfikon-Glattbrugg durchgeführt. Organisator des gut besetzten Zürcher Kunstturnertag war der STV Wetzikon. Das Highlight bildete aber das KTF. Die spannenden Wettkämpfe auf dem perfekten Wettkampfsplatz bleiben sicher in bester Erinnerung.

Als Vorbereitung auf die Nationalen Testtage wurde den RLZ Turnern mit dem Test B wiederum ein Vorbereitungswettkampf angeboten. Den Abschluss des Turnjahres machte der Test A in Rickenbach. Dank wenigen Anpassungen des Testprogrammes konnte der Wettkampf effizienter und dadurch deutlich angenehmer für die Turner, Trainer, Kampfrichter und Zuschauenden gestaltet werden.

Ein grosses Dankeschön gilt allen Ressortmitgliedern für die engagierte Arbeit für das Kunstturnen. Danke vielmals. (Kevin Bachmann)

Ressort Trampolin

Das Jahr 2023 brachte im Trampolin zwei tolle Turnhighlights: Das KTF Wyland und die SM in Winterthur. Leider konnte dieses Jahr kein Schweizer Meistertitel nach Zürich geholt werden. Aus Vereinssicht durchaus positiv zu achten ist der Finaleinzug eines Zürcher Team im Teamwettkampf. Das Heimteam des STV

Winterthur wurde überraschenderweise Dritte.

Durch ein gemeinsames Trainingsweekend in Deutschland und Trainingsnachmittage im ganzen Kanton wurde auch dieses Jahr der Austausch unter den Vereinen und dem RLZ gefördert. Die Zusammenarbeit ist sehr gut und alle Turner und Turnerinnen profitieren davon sehr.

Leider bleiben im Ressort weiterhin einige Vakanzen, weshalb die Ressortarbeit noch nicht optimal läuft. Das Ressort erhofft sich, dass in nächster Zeit wieder etwas Ruhe einkehrt und man sich auf die wesentliche Arbeit konzentrieren kann.

Wir bedanken uns herzlich für das Engagement aller Ehrenamtlichen im Trampolin sowie für den Einsatz der Kampfrichter, Trainerinnen und unzähligen Freiwilligen! (Anja Kaufmann)

Ressort Rhythmische Gymnastik

Das Jahr 2023 begann so, wie das 2022 geendet hatte, nämlich mit Vorbereitungen auf diverse Anlässe. Wir freuten uns auf den Nachwuchswettkampf, durchgeführt von der RG Opfikon-Glattbrugg, die kantonalen Meisterschaften, durchgeführt von der RG Rüslikon sowie das KTF. Auch die RG war am 18. Juni 2023 im Wyland mit dabei und durfte einen angenehmen Wettkampf erleben, der bestens organisiert war und unter freundlicher Atmosphäre vonstattenging.

An den SM im Juni 2023 in Ems konnten wir einige Zürcher Podestplätze holen. In der höchsten Kategorie P6 konnte Lauren Grüniger (RG Glarnerland / RLZ Zürich) die Bronzemedaille gewinnen. Bei den Gruppen in der Kategorie G1 gewann die Gruppe des RLZ Zürich mit ihrer Übung ohne Handgerät die Goldmedaille, gefolgt von der RG Zürichsee auf dem 2. Platz.

Vom 17.-21. Mai 2023 fanden die EM der Elite in Aserbaidschan statt. Lauren Grüniger (RG Glarnerland) durfte gemeinsam mit Norah Demierre (CRP Vaud) an diesem Wettkampf teilnehmen. In einem starken Teilnehmerfeld platzierte sich Lauren auf Rang 42 von insgesamt 84 Gymnastinnen und durfte wichtige Erfahrungen auf internationaler Bühne sammeln. (Stephanie Blunshi)



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT

PERSONALENTWICKLUNG & ORGANISATORISCHER WANDEL

Die Geschäftsstelle der Abteilung Spitzensport hat im Jahr 2023 voller Tatendrang und mit einer starken personellen Besetzung begonnen. Wir blicken auf ein Jahr voller sportlicher Erfolge zurück, daneben haben wir aber auch einige herausfordernde Zeiten durchlebt, insbesondere im Bereich Kunstturnen. Der Abgang des Cheftrainers Christian Grossniklaus löste weitreichende Unruhe unter Funktionären und Eltern aus. Nach den Ereignissen rund um das KTF Wyland 2023 kam es zum kollektiven Rücktritt der Funktionäre der Ressort Kunstturnen Frauen und Männer. Mit dem Weggang des Chef Spitzensports Marc Hansen im Herbst standen wir vor weiteren Herausforderungen, fanden jedoch im November in Marc-Oliver Völz einen neuen Chef für den Spitzensportbereich.

Akrobatikturnen – Ein Jahr voller Erfolge

Im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 30. September konnten wir während des Mutterschaftsurlaubs von Nina De Schoenmacker Sina Lippert als ideale Vertretung für die Position der Cheftrainerin gewinnen. Für die 2023 noch vakante Trainerstelle konnte ein Profitrainer gefunden werden. Im Januar 2024 hat Nelson De Araujo seine Tätigkeit aufgenommen. Diese Verstärkung verspricht eine spannende und weiterhin erfolgreiche Zukunft für das Regionale Leistungszentrum (RLZ) und seine talentierten Athletinnen.

Ein historischer Erfolg wurde beim Maia International Acro Cup (Portugal) erzielt, wo das Trio Amanda Schläpfer, Catalina Blatt und Annika Baumann (Neue Sektion Winterthur; RLZ ZH) in der Kategorie Youth triumphierte. Sie haben sich am grössten Wettkampf im Akrobatikturnen gegen 55 Konkurrentinnen durchgesetzt und die Goldmedaille mit nach Hause gebracht. Auch der Sieg des Trios Sarina Hunziker, Amélie Baumann und Nyah Staub (Neue Sektion Winterthur, RLZ ZH) beim Gutenbergpokal in Mainz stach heraus.

Eine positive Entwicklung des RLZ macht sich auch in der steigenden Anzahl von Athletinnen bemerkbar, die bis Ende letzten Jahres auf insgesamt 18 angewachsen ist.

Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2024:

SVAT-Kaderplätze	84	(2023: 45)
Davon ZTV-Mitglieder	24	(2023: 15)
Davon RLZ ZH	18	(2023: 11)
Anteil RLZ ZH	21,4%	(2023: 24,4%)

Entwicklungen im Kunstturnen Frauen

Im Sommer haben die Trainerin Jessica Hohnkanen und der Trainer in Ausbildung Christoph Hegglin den ZTV verlassen.

Unsere RLZ Turnerinnen konnten bei der Schweizer Meisterschaft Juniorinnen in Genf herausragende Erfolge feiern mit acht Medaillen und fünf Diplomen, einschliesslich des Teamerfolgs in den Programmen 1, 3 und 4 sowie einem 2. Platz im Programm 2. Bei der Europameisterschaft in Antalya (TUR) waren aus Zürich Martina Eisenegger (Turnsport TV Rütli) und Stefanie Siegenthaler (Kutu Hinwil) am Start, letztere ist aufgrund einer Verletzung von Lilli Habisreutinger nachgerückt. Mit dem Schlussrang 17 verpasste das Team die angestrebte Top-13-Platzierung und damit die verbundene WM-Qualifikation. An der Schweizer Meisterschaft holte sich im Mehrkampf Stefanie Siegenthaler die Bronzemedaille und Lou-Anne Citherlet (Kutu Neerach) ist die neue Schweizermeisterin am Sprung.

An der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft startete Zürich mit zwei Teams in der NLA. Zürich 1 holte sich die Silbermedaille und Zürich 2. die bronzene.

Der prozentuale Anteil an den schweizerischen Kaderplätzen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Im Nationalkader entstammt nur noch Stefanie Siegenthaler der Zürcher Talentschmiede.

Athletinnen in nationalen Kadern 2024:

STV-Kaderplätze	112	(2023: 97)
Davon ZTV Mitglieder:	30	(2023: 30)
Davon RLZ ZH	19	(2023: 18)
Anteil RLZ ZH	17%	(2023: 18,6%)



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT

Kunstturnen Männer – Erfolge und personelle Wechsel

In diesem Jahr gab es bei den männlichen Kunstturnern verschiedene personelle Veränderungen. Ende Juni begann Pavel Krejcovs mit einem 100%-Pensum. Ende August verliess der Cheftrainer Christian Grossniklaus das RLZ. Im November kündigte Eddy Yusof (TV Bülach) seinen Rücktritt aus der Nationalmannschaft an.

Es gab auch sportliche Erfolge mit 25 Medaillen, 8 Diplomen, einem 3-fach Sieg im P3 und dem Junioren-Schweizer-Meistertitel von Omar Ateyeh bei der SMJ. An der Europameisterschaft in Antalya (TUR) waren gleich vier Zürcher, davon zwei aus dem RLZ Zürich, in der Nationalmannschaft. Das Team erreichte den vierten Platz und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaften in Antwerpen (BEL). Eddy Yusof erreichte im Barren-Final den 6. Schlussrang nach einer sauberen und souveränen Übung misslang ihm dann leider die Landung komplett. An der EYOF in Maribor (SLO) starteten Omar Ateyeh (TV Opfikon-Glattbrugg) und Carlo Riesco (TV Wädenswil). Carlo turnte stabile und saubere Übungen und wurde im Mehrkampf mit dem 14. Rang, im Boden mit dem 7. Rang und im Mixed-Team mit dem 4. Rang belohnt. An der Sommer-Universiade in Chengdu (CHN) erreichte das Team aus Zürcher Turnern den 8. Platz. Besonders hervorzuheben ist Samir Serhani (TV Hegi), der als drittbesten Europäer im Mehrkampf den 10. Platz belegte. Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg) qualifizierte sich ebenfalls für den Mehrkampffinal und erreichte den 12. Platz. Bei der Schweizer Meisterschaft in Glarus erreichten die Turner aus dem RLZ Zürich zwei Podestplätze: Tim Randegger wurde Dritter im Mehrkampf, Moreno Kratter gewann Gold am Boden.

An der SMM startete Zürich 1 aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle mit vier Junioren in der NLA und sicherten sich den 2. Rang hinter den Favoriten aus dem Aargau. Auch in der NLB und NLC waren die Teams aus Zürich mit jungen Turnern am Start. Mit dem 5. Rang sicherte sich Zürich 2 den Ligaerhalt in

der NLB. Team Zürich 3 holt sich in der NLC die Bronzemedaille.

Die Anzahl Kaderathleten und der prozentuale Anteil am schweizerischen Kader ist erneut tiefer als im Vorjahr.

Athleten in nationalen Kadern 2024:

STV-Kaderplätze	123	(2023: 109)
Davon ZTV-Mitglieder	32	(2023: 34)
Davon RLZ ZH	29	(2023: 31)
Anteil RLZ ZH	23,6%	(2023: 28,4%)

Rhythmische Gymnastik – Aufwärtsentwicklung

Unsere Gymnastinnen zeigten bei der SM in Ems beeindruckende Leistungen. Neben diversen zweiten und dritten Plätzen konnte Tamila Marushchak (RG Opfikon-Glattbrugg) im P3 den Schweizer Meistertitel holen.

Die Zahl der Kaderathletinnen sowie der prozentuale Anteil im schweizerischen Kader konnte erneut gesteigert werden. Die Jahrgangslücke 2012 konnte dank zwei Zugängen aus anderen Regionalen Leistungszentren geschlossen werden.

Athletinnen in nationalen Kadern 2024:

STV-Kaderplätze	56	(2023: 48)
Davon ZTV-Mitglieder	20	(2023: 16)
Davon RLZ ZH	18	(2023: 15)
Anteil RLZ ZH	32,1%	(2023: 31,3%)

Trampolinturnen – Neue Herausforderungen und Fortschritte

Im RLZ Trampolin standen wir mit dem Weggang von Cheftrainer Adam Götz Ende Juli vor einer Herausforderung. Zum Glück konnte die Stelle bereits auf 1. Juli mit Ramon Walter – einem bekannten Gesicht im Trampolinturnen – besetzt werden.

Zwei unserer Athleten stellten ihre Fähigkeiten bei den World Age Group Competitions (WAGC) in Birmingham (GB) unter Beweis. Zoe Tellenbach (TV Weisslingen) tunte an ihrem ersten grossen internationalen Wettkampf im Synchron mit Lucie Moret (Actigym Ecublens) auf den 11. Rang. Im Einzel erreichte sie mit



GESCHÄFTSSTELLE SPITZENSPORT

dem persönlichen Schwierigkeitsrekord den 34. Rang. Mit Beoan Stocker (STV Wetzikon) war ein weiterer Zürcher am Start. Er entschied sich für eine schwierigere Übung, leider konnte er diese nicht zu Ende turnen. An den Schweizer Meisterschaften in Winterthur erturnte in der höchsten Leistungsklasse der Frauen «Senior Elite Ladies» Larissa Kurmann (TV Mettmens-tetten) den 2. Rang. Mit überragenden Übungen in der Qualifikation sind Robin Hager (STV Winterthur) und Zoe Tellenbach im nächsten Jahr berechtigt bei der Elite zu starten.

Das RLZ Zürich konnte die Anzahl der Kaderathleten halten, der prozentuale Anteil am schweizerischen Kader ist jedoch gesunken.

Athlet(inn)en in nationalen Kadern 2023

STV-Kaderplätze	20	(2023: 16)
Davon ZTV-Mitglieder	3	(2023: 3)
Davon RLZ ZH	3	(2023: 3)
Anteil RLZ ZH	15%	(2023: 18,8%)

Statistische Entwicklungen und Kaderplätze

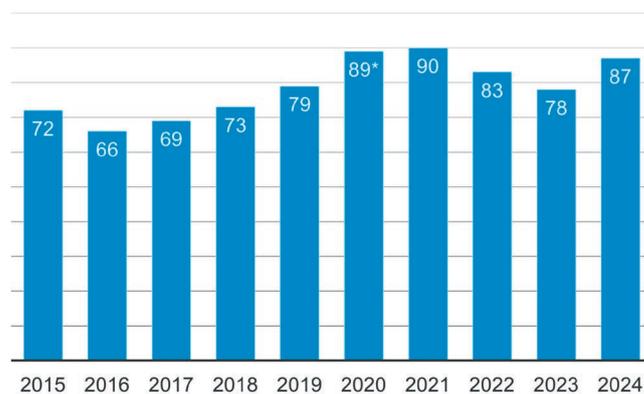
Die Kaderplatzierungen im Jahr 2024 zeigen eine stabile Präsenz unserer Mitglieder auf nationaler Ebene. Trotz eines leichten Rückgangs im prozentualen Anteil verglichen mit dem Vorjahr halten wir eine beachtliche Anzahl an Plätzen in verschiedenen Spitzensportarten.

Schlussfolgerung

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das Jahr 2023 eine Reihe von Herausforderungen mit sich brachte, aber auch viele sportliche Erfolge für den Zürcher Turnverband. Die Ergebnisse und Entwicklungen in verschiedenen Sparten des Spitzensports unterstreichen die Qualität und Tiefe unseres Programms und bilden eine solide Grundlage für zukünftige Erfolge. Wir schauen mit Optimismus und Entschlossenheit auf das kommende Jahr, um auf diesen Leistungen aufzubauen und unseren Athletinnen und Athleten die besten Voraussetzungen für ihre sportliche Entfaltung zu bieten.

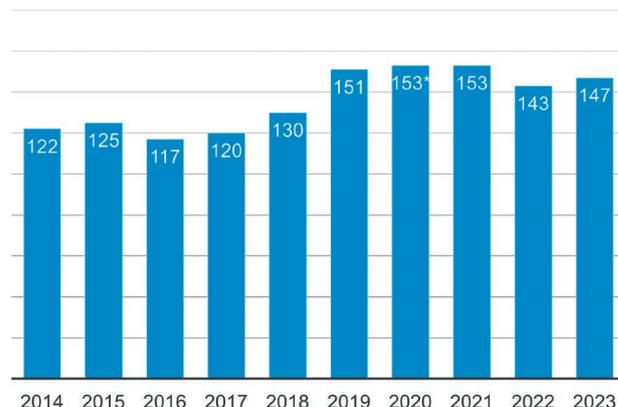
Marianne Hodel
Chefin Spitzensport

Anzahl Kaderplätze RLZ Zürich



Anzahl Kaderplätze in den Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin. *Ab 2020 mit Akrobatikturnen.

Anzahl Athletinnen und Athleten



Anzahl Athletinnen und Athleten in den Sportarten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik und Trampolin.

*Ab 2020 mit Akrobatikturnen.



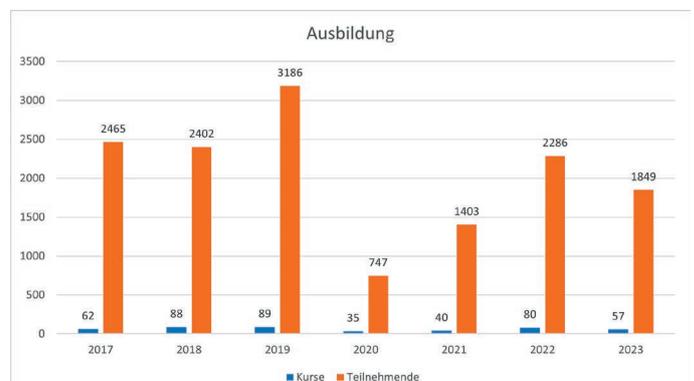
WETTKÄMPFE UND KURSE

Prägend für das Jahr 2023 ist bei den Wettkämpfen klar, dass Zürcher Kantonalturnfest Wyland 2023. (siehe alle weiteren Berichte). Doch auch neben dem KTF bewegte sich viel im ZTV.

Im Jahre 2023 wurden 35 ZTV Wettkämpfe durchgeführt, an denen ca. 23'950 Turnenden (mit KTF 39'067) teilgenommen haben. Nicht eingerechnet in diesen Zahlen sind die Spiele und Meisterschaftsrunden im Korbball, Faustball und Volleyball. Leider mussten aber auch mehrere Wettkämpfe abgesagt werden, da kein Organisationskomitee gefunden werden konnte.

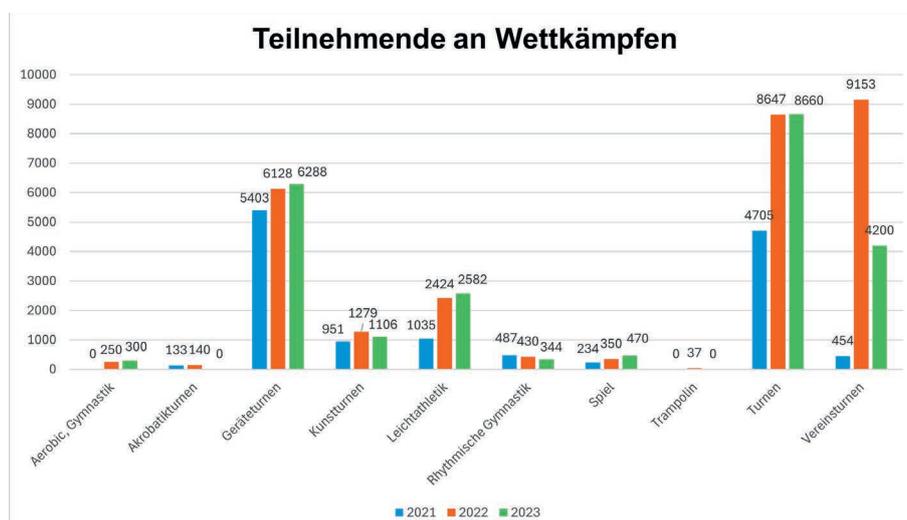
Vielen Dank allen Organisationskomitees, Richtenden und ZTV-Funktionärinnen und Funktionäre für ihren Einsatz. Ohne sie könnte kein Anlass durchgeführt werden!

Im Jahr 2023 wurden 57 Kurse angeboten, leider wieder weniger als im letzten Jahr. Der Stand vor Covid wurde bei weitem nicht erreicht. Es gilt diese Rückwärtsspirale zu brechen. Leider sind in fast allen Ressorts die Funktion der Kursverantwortlichen vakant. Die Kurse sind jedoch für den Verband von grosser Bedeutung: Gut ausgebildete Leitenden in all unseren



Turnstunden ein wichtiges Qualitätsmerkmal. Erstmalig wurden zwei Parkour-Kurse angeboten und im Herbst ein polysportives ZTV Jugendlager in Filzbach angeboten und durchgeführt. Im Sinne der Verbandsentwicklung wurde der Fährnrichkurs kostenlos für die Mitglieder des ZTV angeboten.

Philipp Greutmann
Chef Vereinssport



Die Zahlen 2023 sind ohne KTF Wyland 2023



GESCHÄFTSSTELLE

WO DIE FÄDEN ZUSAMMENLAUFEN

Die Geschäftsstelle in Volketswil ist die operative Drehscheibe und der Ort, an dem alle Fragen und Anliegen des Verbandes koordiniert werden. Ob Breiten- oder Spitzensport, hier werden die verschiedenen Puzzleteile zu einem Bild zusammengeführt.

Das vergangene Jahr war geprägt von Hochs und Tiefs, personellen Veränderungen, den Einsätzen am KTF Wyland 2023 und einer engen Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand in öffentlichen Angelegenheiten. Mit dem Abgang von Daniel Schacher per 31.03.2023 mussten wir uns von einem krisenerprobten Geschäftsführer verabschieden und Catherine Zimpfer (per 01.03.2023) war gezwungen, ohne viel Einarbeitungszeit den Posten der Geschäftsführung zu übernehmen.

Die forcierte Trennung von Christian Grossniklaus, langjähriger Cheftrainer Kunstturnen Männer, führte zu kontroversen Diskussionen und am Ende zur vorzeitigen Trennung von unserem Chef Spitzensport Marc Hansen (per 30.09.2023). Die langjährige Mitarbeiterin Marianne Hodel nahm sich nach dem Weggang von Marc dem Spitzensport an; nicht selbstverständlich und vielen Dank an dieser Stelle. Leider haben sich noch weitere Personen im vergangenen Jahr entschieden das Team zu verlassen: Sandra Gianfreda (per 30.09.2023), Philipp Greutmann (31.12.2023) und Cathrine Zimpfer (per 30.11.2023).

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich den herausfordernden Aufgaben stellen, wurden gesucht und gefunden:

- Flavia Siegrist (60%, per 16.10.2023), Administration Kurse
- Marc Völz (80%, per 01.11.2023), Chef Spitzensport
- Jürg Moser (80%, per 01.12.2023), Breitensport allgemein

HERZLICH WILLKOMMEN!

z tv Zürcher
Turnverband
Bewegung - nur besser

z tv Zürcher

z tv Zürcher
Turnverband

WÜNSCHEN VIEL ER

z tv Zürcher
Turnverband
Bewegung - nur besser

WWW.ZTV.CH

Des Weiteren dürfen wir mit Stolz berichten, dass Noah Griesser die Ausbildung zum Kaufmann EFZ mit Berufsmatura erfolgreich abgeschlossen hat und sich neuorientiert (Austritt per 30.06.2023). Liam Deussen ist sein Nachfolger und hat am 01.08.2023 seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei uns gestartet. Im Socialmedia Bereich endete im November das Praktikum von Samir Serhani. Per 1.12.2023 konnten wir ihn zu 30% anstellen und mit Elena Antonia Mathis (40%, per 1.12.2023) eine kompetente Praktikantin gewinnen. Zur Vervollständigung des Teams fehlt uns nun noch die Geschäftsstellenleitung. Der Zentralvorstand ist überzeugt, diese wichtige Position bis Ende 2024 mit einer kompetenten Person wieder besetzen zu können.

Trotz der vielen Abgänge und Neuzugänge ist der ZTV-Motor kaum ins Stocken geraten. Dies ist der Verdienst unserer langjährigen Mitarbeiterinnen, die mit viel Engagement und Ruhe den Geschäftsstellenbetrieb aufrecht gehalten haben, sowie sich die Zeit nehmen unsere «Neulinge» einzuarbeiten. Ich bin euch dafür sehr dankbar.

Eine Entwicklung jedoch macht uns Sorgen und das sind die vielen vakanten Stellen bei den ehrenamtlichen Tätigkeiten. Der ZTV lebt von dem Engagement und den Ideen unserer ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre. Es braucht euch, um die Vielfalt im Zürcher Turnverband weiterhin aufrecht erhalten zu können. Dem Team auf der Geschäftsstelle fehlt es schlicht an der Zeit, hier überall einzuspringen. Lasst uns deshalb wissen, wie und was nötig ist, um die diversen Vakanten in den Ressorts, Fachgruppen oder Regionen füllen zu können.

Abschliessend möchte ich allen danken, die geholfen haben ein turbulentes Jahr zu meistern. Im kommenden Jahr warten weitere Herausforderungen auf uns. Eins ist jedoch klar: nur miteinander werden wir diese meistern – deshalb «let's do it».

Stephan Niederhäuser
Präsidium a.i. und Stv. Geschäftsführung



KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Das Wichtigste vorneweg, leider gibt die Jahresrechnung 2023 nicht zu Freudenstrümpfen Anlass, denn es resultiert ein grosser Verlust, der grösstenteils auf das hektische Verbandsjahr 2023 mit einigen ausserordentlichen Aufwendungen und verminderten Erträgen zurückzuführen ist. In Zahlen ausgedrückt schliesst der Zürcher Turnverband bei einem Gesamtertrag von rund CHF 4.74 Mio. das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust von CHF 274'303 ab. Dies ist gegenüber der Jahresrechnung 2022 (Gewinn von CHF 2'826) ein Minus von CHF 277'129. Budgetiert war ein kleiner Verlust von CHF 2'948.

Berücksichtigt man im betrieblichen Erfolg die rund CHF 84'000 Mitgliederbeiträge an die Vereine, die in der Jahresrechnung 2022 zur Verrechnung gekommen sind, haben die ETAT-Beiträge an den STV gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 13'000 zugenommen. Gesamthaft resultiert im betrieblichen Erfolg ein Minderertrag von netto CHF 62'459 gegenüber dem Vorjahr und von CHF 50'538 gegenüber dem Budget.

In der Sparte Breitensport fällt das Defizit erfreulicherweise um CHF 80'378 geringer aus als im Vorjahr. Die Nettoerträge aus Wettkämpfen und Veranstaltungen mit einem Gewinn von CHF 322'586 sind dank des KTF um CHF 144'951 höher als im Vorjahr. Im Bereich «Ausbildung, Kurse, Lager» resultiert ein um CHF 11'292 höherer Nettoverlust. Dieser Bereich wird im Jahr 2024 neu überarbeitet und ausgebaut, womit wieder ein besseres Resultat erzielt werden sollte. Die Personalkosten erhöhten sich durch die Aufstockung der Stellenprozente, sowie einmaliger, nicht budgetierter Aufwendungen in der Administration. Zudem musste erneut eine Abgrenzung für Ferien- und Überzeit vorgenommen werden, so dass gegenüber dem Vorjahr die Kosten des Spartenmanagement um CHF 57'506 höher ausfallen. Insgesamt schliesst die Sparte Breitensport mit einem Kostenüberschuss von CHF 391'011 ab, was eine Budgetüberschreitung von CHF 24'571 ist.

Die Sparte Spitzensport schliesst mit einem stark negativen Ergebnis in der Höhe von CHF 519'774. Budgetiert war ein signifikant kleineres Defizit von CHF 359'308. Die negative Differenz beträgt somit CHF 160'466. Die Jahresbeiträge der Trainingszentren sind gegenüber dem Vorjahr zwar um CHF 10'346 angestiegen, die budgetierten Beiträge waren jedoch noch um rund CHF 30'000 höher. Während das Ressort Akrobatik die Einnahmen um CHF 21'300 steigern konnte, haben alle anderen Ressorts weniger Einnahmen als im Vorjahr erzielt. Weitere rund CHF 18'000 weniger Ertrag ergeben sich aus der Verbuchung des GVKZ-Sponsoringertrages (CHF 30'000), welcher zum überwiegenden Anteil an die Kunstturn-Männer-Athleten ausbezahlt bzw. an deren Wettkampfkosten angerechnet wurde. Die Trainingskosten sind zwar gegenüber Budget nur um rund CHF 13'000 gestiegen, sind aber doch rund CHF 163'000 höher als im Vorjahr. Negativ ins Gewicht fallen die J+S Beiträge, die gegenüber dem Vorjahr um über CHF 103'000 eingebrochen sind, da nicht alle Trainer eine entsprechende Weiterbildung absolviert haben. Hier zeigt sich deutlich die fehlende Führung seitens der verantwortlichen Stellen im ZTV des Jahres 2023. Die Beiträge des STV sind gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um CHF 69'500 gestiegen, was zum Teil mit dem neuen Abrechnungsverfahren von J+S zusammenhängt. Die Personalkosten im Spartenmanagement entsprechen dem Budget.

Im Bereich Administration konnten der Reise- und Repräsentationsaufwand, wie auch der Werbeaufwand gegenüber dem Vorjahr um Total CHF 12'394 gesenkt werden. Erneut entstanden jedoch durch die schwierigen Verhältnisse im Rechnungsjahr, ausserordentliche bzw. nicht budgetierte Rechts- und Beratungskosten in der Höhe von rund CHF 45'000 und IT-Kosten in der Höhe von rund CHF 28'000, was neben den fehlenden J+S Beiträgen im Spitzensport schlussendlich zum schlechten Jahresergebnis im ZTV beigetragen hat. Der Abschreibungsaufwand reduzierte sich im Jahr 2023 aufgrund von Zusatzabschreibungen im Vor-



FINANZEN

jahr um CHF 25'969. Die Administration schliesst mit einem Kostenüberschuss von CHF 446'934 ab, was einem Anstieg von CHF 48'053 gegenüber dem Budget entspricht.

Bei den nichtbetrieblichen Tätigkeiten konnte die Rückstellung für Ausfallrisiken von Forderungen (Delkretere) in der Höhe von CHF 10'000 aufgelöst werden, da nun alle Sockelbeiträge aus dem Jahr 2022 bezahlt wurden. Im betriebsfremden Ertrag ist eine nachträgliche Zahlung der Ausgleichskasse im Betrag von CHF 11'922 für Ferien- und Feiertagsentschädigung aus der Covid-Zahlung 2020 enthalten.

In der Geldflussrechnung weist der ZTV einen Mittelabfluss aus Geschäftstätigkeit in der Höhe von knapp CHF 276'000 und Investitionen von rund CHF 43'000 aus, was insgesamt einen Kapitalabfluss von CHF 318'875 ergibt.

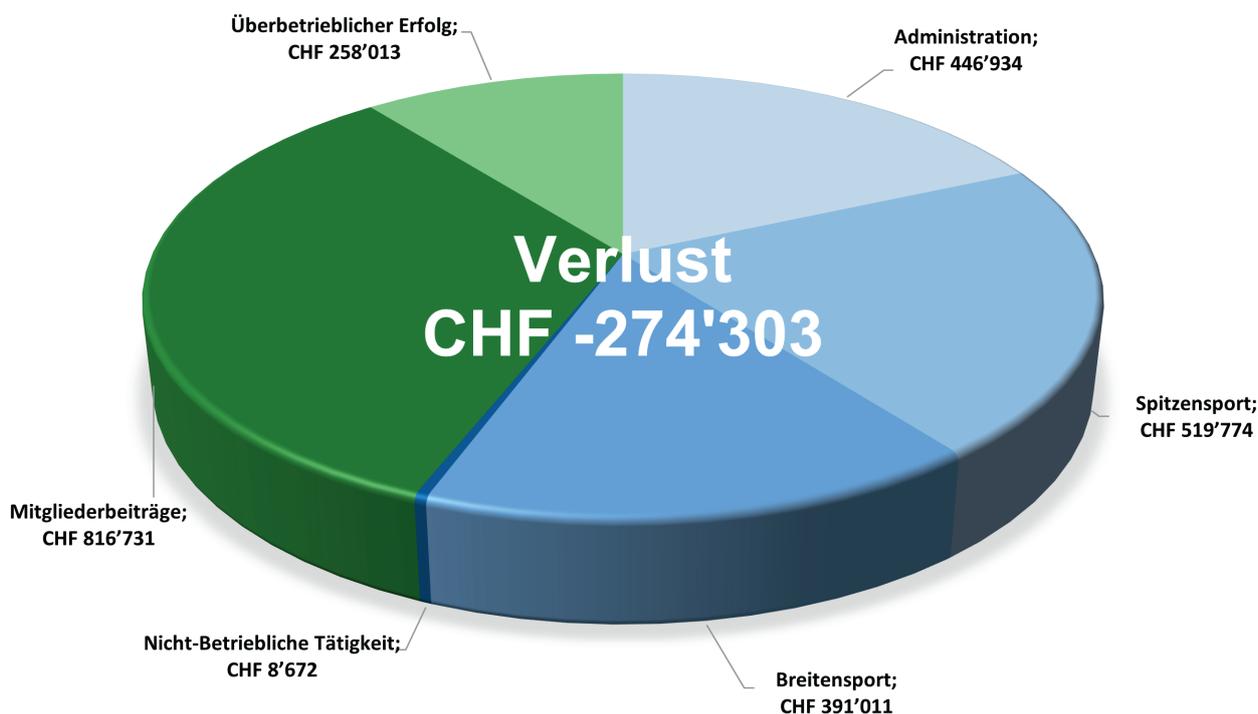
Die liquiden Mittel betragen dann per 31.12.2023 noch CHF 968'088.

Nach Verbuchung des Jahresverlustes beträgt das Eigenkapital per 31.12.2023 noch CHF 806'800 (Vorjahr: CHF 1'081'103).

Wie eingangs erwähnt ist das finanzielle Ergebnis im Jahr 2023 sehr unerfreulich, dies auch wegen der Tatsache, dass in einem Jahr mit einem kantonalen Turnfest, Reserven hätten gebildet werden sollen. Nichtsdestotrotz ist die finanzielle Situation im ZTV mit einem Eigenkapital von mehr als CHF 800'000 und liquiden Mittel von fast CHF 1 Mio. noch nicht besorgniserregend. Wir sind somit bestrebt, im 2024 diese Werte auf dem aktuellen Niveau zu halten und die budgetierten Ziele zu erreichen.

Ueli Hürlimann
Abteilungsleiter Finanzen ZTV

BLAU = AUFWAND / GRÜN = ERTRAG





BILANZ 2023

In CHF

	Saldo per 31.12.2023	Saldo per 31.12.2022	Veränderung 2023 zu 2022
AKTIVEN			
Umlaufvermögen	1'397'314	1'614'831	-217'517
Flüssige Mittel	968'088	1'286'963	-318'875
Forderungen geg. Nahestehenden	345'621	109'338	236'284
Vorräte	0	191	-191
Aktive Rechnungsabgrenzungen	83'605	218'339	-134'735
Anlagevermögen	64'133	58'911	5'223
Mobile Sachanlagen			
Büromaschinen, EDV und Software	29'114	35'166	-6'052
Möbiliar und Einrichtungen	6'128	5'956	172
Sportgeräte und Zubehör	23'196	16'744	6'453
Finanzanlagen	1'345	1'045	300
Forderungen/Darlehen an Mitarbeiter	4'350	0	4'350
TOTAL AKTIVEN	1'461'447	1'673'741	212'295
PASSIVEN			
Fremdkapital kurzfristig	484'647	422'638	62'009
Verbindlichkeiten	39'910	50'467	-10'557
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	133'391	128'769	4'622
Abgrenzung Etat Beiträge Vereine	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	311'346	243'403	67'943
Fremdkapital langfristig	170'000	170'000	0
Rückstellungen	150'000	150'000	0
Zweckgebundenes Vermögen	20'000	20'000	0
Eigenkapital	806'800	1'081'103	274'303
Verbandskapital	1'081'103	1'078'277	-2'826
Jahresergebnis	-274'303	2'826	277'130
TOTAL PASSIVEN	1'461'447	1'673'741	212'295

ERFOLGSRECHNUNG 2023

Erfolgsrechnung mit Vorjahres-Vergleich in CHF	Erfolgsrechnung 2023 (ER 23)		Erfolgsrechnung 2022 (ER 22)		Differenz ER 23 zu 22
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Mitgliederbeiträge		2'105'856		2'163'001	57'146
Mitgliederbeiträge STV	1'289'125		1'275'887		13'239
Beiträge öffentlicher Bereich		175'644		159'129	-16'515
Beiträge Verbände	6'916	0	6'462	418	872
Werbeerträge, Sponsoren		81'835		88'903	7'068
Erträge Gönner		7'450		8'100	650
Total	1'296'041	2'370'785	1'282'349	2'419'552	62'459
Ergebnis Betrieblicher Erfolg		1'074'744		1'137'203	62'459
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe und Veranstaltungen	241'409	563'995	198'339	375'973	-144'951
Training	25'987		30'212		-4'225
Ausbildung - Kurse / Lager	147'751	88'255	125'032	76'828	11'292
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		80'000	0
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage Personalkosten inkl. Sozialleistungen	726'344	18'230	676'162	25'554	57'506
Total	1'141'491	750'480	1'029'744	558'355	-80'378
Ergebnis Breitensport		-391'011		-471'389	-80'378
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Wettkämpfe	53'344	6'487	53'391	8'737	2'203
Training	1'720'393		1'557'098		163'296
RLZ Jahresbeiträge		525'490		515'144	-10'346
Sockelbeitrag Spitzensport		64'986		54'880	-10'106
Beiträge öffentlicher Bereich		535'286		659'468	124'182
Beiträge STV		421'426		351'926	-69'500
Beiträge Sponsoren, Gönner		12'117		77'418	65'301
Diverses (Untervermietung)		35'531		40'011	4'480
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage Personalkosten inkl. Sozialleistungen	334'857	1'250	296'263		37'344
Kurse und Lager	14'292	540	36'473	34'152	11'431
Total	2'122'886	1'603'112	1'943'224	1'741'735	318'285
Ergebnis Spitzensport		-519'774		-201'489	318'285
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Personalaufwand	2'421'395		2'120'627		300'768
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-678'417		-630'321		-48'095
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-310'743		-266'341		-44'402
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'432'276		-1'223'965		-208'311
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	172'964		185'358		-12'394
Sachaufwand	235'952		223'107		12'845
Abschreibungen	38'059		64'028		-25'969
Total	446'934	0	472'493	0	-25'559
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration		-282'975		-8'168	274'808
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Differenz
Finanz Aufwand	1'233		1'505		-272
Finanz Ertrag		774		539	-234
Sportzentrum Dürrbach AG	4'208		8'692		-4'484
Betriebsfremder Aufwand	4		8'549		-8'544
Betriebsfremder Ertrag		13'344		39'201	25'857
Bildung Delkreder	0		10'000		-10'000
Total	5'445	14'118	28'746	39'740	2'322
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		8'672		10'995	2'321
Total Summen	5'012'798	4'738'495	4'756'556	4'759'382	
JAHRESERGEBNIS		-274'303		2'826	277'129

GELD- UND KAPITALFLUSSRECHNUNG 2023

	Geldflussrechnung		Kapitalflussrechnung	
	2023	2022	2023	2022
JAHRESERGEBNIS	-274'303	2'826	-274'303	2'826
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens	38'059	64'028	38'059	64'028
<i>Veränderungen:</i>				
Forderungen / Delkredere	-236'284	14'509		
Vorräte	191	7'255		
Aktive Rechnungsabgrenzung	134'735	-92'491		
Verbindlichkeiten	-10'557	-100'578		
Verbindlichkeiten geg. Nahestehenden	4'622	41'995		
Passive Rechnungsabgrenzung	67'943	-112'007		
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-275'593	-174'464	-236'244	66'854
Investitionsbereich				
Investitionen in mobile Sachanlagen				
Büromaschinen, EDV und Software	-6'072	-30'470	-6'072	-30'470
Möbiliar und Einrichtungen	-771	-5'469	-771	-5'469
Sportgeräte und Zubehör	-31'788	-46'719	-31'788	-46'719
Investitionen in Finanzanlagen				0
Erhöhung Miet- und Schlüsseldepots	-300	1'307	-300	1'307
Desinvestitionen in Forderungen/Darlehen an MA	-4'350	8'569	-4'350	8'569
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-43'282	-72'782	-43'282	-72'782
Finanzierungsbereich				
Zweckgebundenes Vermögen Fonds Müller Andrist	0	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Veränderung	-318'875	-247'246	-279'526	-5'927
Veränderung Fonds "Nettoumlaufvermögen":				
Beginn Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	1'286'963	1'534'208	1'286'963	1'534'208
Forderungen			109'338	123'847
Vorräte und Abgrenzungen			218'530	133'294
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-422'638	-593'229
Ende Geschäftsjahr				
Kasse, Post, Banken	968'088	1'286'963	968'088	1'286'963
Forderungen			345'621	109'338
Vorräte und Abgrenzungen			83'605	218'530
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen			-484'647	-422'638
Veränderung	-318'875	-247'245	-279'526	-5'927

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG PER 31.12.2023

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (in CHF)

Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2023	31.12.2022
Ferien / Überzeit	177 299	130 165
Sozialversicherungen	67 028	9 797
Materialkosten	25 000	54 907
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	42 019	48 534
	311 346	243 403

Langfristige Rückstellungen	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung Nachwuchsförderung Breitensport	80 000	80 000
Rückstellung Nachwuchsförderung Spitzensport	35 000	35 000
Rückstellung Weiterbildung Funktionäre	10 000	10 000
Rückstellung Ausrüstung Sportzentrum	25 000	25 000
	150 000	150 000

Zweckgebundenes Vermögen	31.12.2023	31.12.2022
Fonds Müller Andrist	20 000	20 000
	20 000	20 000

Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2023	2022
Bereinigungen Sozialversicherungen	- 9 832	- 3 138
Bereinigungen Debitoren Vorjahre	0	- 2 961
Diverses	- 172	- 2 450
	- 10 004	- 8 549

Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2023	2022
Nachzahlungen Kurzarbeit Vorjahre	11 922	0
Bereinigungen Spesen Vorjahre	0	33 275
Diverses	1 422	5 926
	13 344	39 201

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Delegiertenversammlung des ZTV
Vom 16. November 2024

Volketswil, 10. Juli 2024

Bericht der Kontrollstelle des Zürcher Turnverbands zur Revision an die Delegiertenversammlung

Als statutarische Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geld- und Kapitalflussrechnung und Anhang) des Zürcher Turnverbands für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund der vorgenommenen Prüfung einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Prüfung erfolgte nach den massgebenden Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben sowie durch Befragungen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

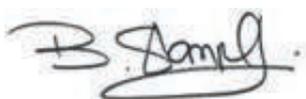
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Jahresverlust von CHF 274'303 zu genehmigen.

Für die Kontrollstelle des ZTV



Peter Frei
Mitglied



Bruno Stampfli
Mitglied



Tatjana Widmer
Mitglied

BUDGET 2024

Zürcher Turnverband ZTV	Erfolgsrechnung 2022		Budget 2024		Budget 2023	
BETRIEBLICHER ERFOLG	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Mitgliederbeiträge		2'163'001		2'158'000		2'150'493
Mitgliederbeiträge STV	1'275'887		1'275'822		1'324'791	
Beiträge öffentlicher Bereich		159'129		167'073		203'900
Beiträge Verbände	6'462	418	7'000	420	7'000	680
Werbeerträge, Sponsoren		88'903		89'800		96'000
Erträge Gönner		8'100		4'300		6'000
Total	1'282'349	2'419'551	1'282'822	2'419'593	1'331'791	2'457'073
Ergebnis betrieblicher Erfolg		1'137'202		1'136'771		1'125'282
BREITENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe und Veranstaltungen	198'339	375'973	218'062	365'295	226'033	525'060
Training	30'212		32'950		35'380	
Ausbildung - Kurse / Lager	125'032	76'828	135'915	83'385	146'580	107'510
Beiträge öffentlicher Bereich		80'000		80'070		90'526
Spartenmanagement, Diverses, plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	676'162	25'554	737'519	19'600	697'853	16'310
Total	1'029'745	558'355	1'124'446	548'350	1'105'846	739'406
Ergebnis Breitensport		-471'390		-576'096		-366'440
SPITZENSPORT	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wettkämpfe	53'391	8'737	47'580	13'684	57'722	12'485
Training	1'557'098		1'686'484		1'706'979	
RLZ Jahresbeiträge		515'144		556'180		556'180
Sockelbeitrag Spitzensport		54'880		63'200		65'200
Beiträge öffentlicher Bereich		659'468		713'581		646'180
Beiträge STV		351'926		408'605		386'800
Beiträge Sponsoren, Gönner		35'410		30'500		33'000
Diverses / Untervermietung / Sponsorenturnen		82'019		40'100		42'600
Spartenmanagement, Diverses plus Umlage						
Personalkosten inkl. Sozialleistungen	296'263	0	299'335	100	333'652	300
Kurse und Lager	36'473	34'152	32'460	31'150	36'080	32'380
Total	1'943'225	1'741'736	2'065'859	1'857'100	2'134'433	1'775'125
Ergebnis Spitzensport		-201'489		-208'759		-359'308
ADMINISTRATION	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	2'120'627		2'375'713		2'352'146	
Umlage Personalaufw. auf Sparte Br Sport GS	-630'321		-679'814		-629'958	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo GS	-266'341		-267'885		-302'932	
Umlage Personalaufw. auf Sparte SpiSpo Training	-1'223'965		-1'428'014		-1'419'256	
Reise-, Repräsentations- und Werbeaufwand	185'358		151'790		222'797	
Projekte	0		0		0	
Sachaufwand (inkl. SpiSpo Beratung und Verw.)	223'107		169'816		160'534	
Abschreibungen	64'028		34'348		15'551	
Total	472'493	0	355'954	0	398'882	0
ERGEBNIS BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT		-8'168		-4'038		652
Betriebl. Erfolg, Breitensport, Spitzensport, Administration						
Nicht betrieblicher Erfolg	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanz Aufwand	1'505.00		1'270.00		1'600.00	
Finanz Ertrag		539.45		500.00		0.00
Sportzentrum Dürrbach AG	8'692.00		0.00		0.00	
Betriebsfremder Aufwand	8'549.00		6'100.00		2'000.00	
Betriebsfremder Ertrag		39'200.90		4'000.00		0.00
Bildung Delkreder	10'000.00		0.00		0.00	
Auflösung von Rückstellungen		0.00		0.00		0.00
Total	28'746.00	39'740.35	7'370.00	4'500.00	3'600.00	0.00
ERGEBNIS NICHT BETRIEBL. TÄTIGKEIT		10'994.35		-2'870.00		-3'600.00
	4'756'558	4'759'382	4'836'451	4'829'543		
JAHRESERGEBNIS		2'826		-6'908		-2'948

KOMMENTAR ZUM BUDGET 2024

Vorbemerkungen

Das Budget 2024 des Zürcher Turnverband wurde wiederum Bottom-up erstellt. Wir danken an dieser Stelle den Kostenstellenleitern, welche ihrer Aufgabe, das Budget zu prüfen und zu erstellen, wahrgenommen haben.

Als Vergleichsbasis des Budgets 2024 dient die Jahresrechnung 2022 («JR 2022»). Die Erlösminderungen und Aufwandsteigerungen sind negativ, Erlössteigerungen und Aufwandminderungen positiv dargestellt.

Insgesamt rechnen wir im Jahr 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'908 (JR 2022: Gewinn CHF 2'826), der durch das vorhandene Eigenkapital gedeckt ist.

Ergebnis betrieblicher Erfolg: CHF +1'136'771 (CHF -431)

Im betrieblichen Erfolg rechnen wir für das Jahr 2024 nicht mit markanten Veränderungen. Wir gehen davon aus, dass die Mitgliederzahlen leicht abnehmen werden. Weiter gehen wir davon aus, dass wir die Beiträge öffentlicher Bereich und die Werbeerträge, Sponsoren konstant halten können.

Breitensport: CHF -576'096 (CHF -104'706)

Das Jahr 2023 und damit auch das Budget 2023 war durch das Zürcher Kantonalturnfest «KTF Wyland» geprägt. Nichtsdestotrotz rechnen wir im Bereich Wettkämpfe und Veranstaltungen für das Jahr 2024 mit einem Mehraufwand von rund CHF 30'000, was im Wesentlichen auf eine vorgesehene Erhöhung von Funktionärsspesen zurückzuführen ist (Anpassung Reglement). Die Abteilung Ausbildung – Kurse / Lager rechnet mit einem fast gleichbleibenden Aufwandüberschuss von rund CHF 50'000. Die Beiträge öffentlicher Bereich werden analog Jahresrechnung 2022 erwartet. Die höheren Kosten im Spartenmanagement begründen sich im Wesentlichen durch Pensums Erhöhungen im Bereich Marketing. Die Stelle der neuen Geschäftsführung ist ab Januar 2024 eingeplant.

Spitzensport: CHF -208'759 (CHF -7'270)

Im Bereich Spitzensport Training rechnen wir im Jahr 2024 mit personellen Mehrkosten von CHF 129'400. Dies ist darauf zurückzuführen, dass beim Kunstturnen Männer die Stelle des Cheftrainers neu besetzt werden soll, ebenso werden die Trainingszentren Trampolin und Akrobatik mit zusätzlichen Stellen von je 30% belastet. Zur Abdeckung von Engpässen gehen wir analog den Vorjahren davon aus, dass weitere Aushilfs-trainer teilweise im Stundenlohn angestellt werden. Entlastet werden die Personalkosten dadurch, dass beim Kunstturnen Frauen die Ausbildungsstelle und eine weitere 100% Stelle wegfallen werden. Ausserdem sind zusätzliche Einnahmen der Jahresbeiträge von CHF 41'000 und erhöhte Beiträge des öffentlichen

Bereichs (unter anderem J&S Beiträge) sowie des STV (Anpassung der STV-Kaderbeiträge) budgetiert. Im Jahr 2022 haben Entschädigungen für EO, KTG und Mutterschaft in der Höhe von total CHF 89'200 sowie Einnahme aus dem Sponsorenturnen von CHF 42'000 die Jahresrechnung ausserordentlich entlastet. Für das Jahr 2024 haben wir in diesen Bereichen nichts budgetiert.

Administration: CHF +355'954 (CHF +116'539)

Im Reise- Repräsentations- und Werbeaufwand fallen Zusatzkosten von rund CHF 50'000 weg, welche im Jahr 2022 für Zusatzbekleidung KTF sowie eine externe Agentur im Bereich «Social-Media» benötigt wurden. Im Sachaufwand rechnen wir für das Jahr 2024 mit tieferen Rechts- und Beratungskosten in der Höhe von rund CHF 40'000, sowie einen Ertrag aus der Fahrzeugvermietung (ZTV-Bus) was einem Plus von CHF 13'000 entspricht. Durch entsprechende Zusatz Abschreibungen im Jahr 2022 sinken diese für das Jahr 2024 um knapp CHF 30'000.

Ergebnis nichtbetriebliche Tätigkeit: CHF -2'870 (CHF -13'864)

Für das Jahr 2024 sind keine wesentlichen Erträge und Aufwände im Bereich der nicht betrieblichen Tätigkeit vorgesehen.

Jahresergebnis: CHF -6'908 (CHF -9'734)

Die Verknüpfung zwischen Zielen, Massnahmen und Kennzahlen sind für die Budgetierung entscheidend. Wer nicht plant oder budgetiert, führt und steuert nicht.

In diesem Sinne hoffen wir auf eine baldige «Beruhigung» im ZTV und freuen uns auf ein weiteres, hoffnungsvolles und mit einem Defizit von knapp CHF 7'000 fast ausgeglichenes, budgetiertes Rechnungsjahr 2024.

Adrian Bühler
Abteilungsleiter Finanzen

INTERNATIONALE ERFOLGE

Sportart	Programm	Disziplin	Rang	Name	Verein
----------	----------	-----------	------	------	--------

Universiade

Kunstturnen Männer	Elite	Reck	4	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Barren	7	Dominic Tamsel	TV Wädenswil
		Mehrkampf-Final	10	Samir Serhani	TV Hegi
	Männer		12	Ian Raubal	TV Opfikon-Glattbrugg
			8	Marco Pfyl	STV Pfäffikon-Freienbach (RLZ ZH)
				Tim Randegger	TV Wädenswil
				Ian Raubal	TV Opfikon-Glattbrugg
				Samir Serhani	TV Hegi
		Dominic Tamsel	TV Wädenswil		

Europameisterschaften

Faustball	Elite	Frauen	3	Adéla Lang	TV Elgg
				Markèta Lang	TV Elgg
				Liliane Bär	TV Elgg
	U21	Männer	3	Timo Barth	TV Elgg
				Pascal Kupper	TV Elgg
	U19 Hallen-EM	Frauen	3	Adéla Lang	TV Elgg
			Markèta Lang	TV Elgg	
			Lana Paunovic	STV Schlieren	
			Mia Schär	TV Töss	
		Lisa Walker	TV Elgg		
	U18	Männer	3	Fabrice Broccon	TV Elgg
	U18	Frauen	3	Mania Ahmadi	TV Elgg
			Markèta Lang	TV Elgg	
			Lana Paunovic	STV Schlieren	
				Mia Schär	TV Töss
				Lisa Walker	TV Elgg
Kunstturnen Männer	Elite	Team	4	Moreno Kratter	Turnsport TV Rüti
				Taha Serhani	TV Hegi
				Eddy Yusof	TV Bülach
		Barren	6	Eddy Yusof	TV Bülach
Leichtathletik	U23	400m Final	2	Lionel Spitz	TV Adliswil
		4x400m	5	Lionel Spitz	TV Adliswil

European Youth Olympic Summer Festival (EYOF)

Kunstturnen	Mixed Team		4	Kea Walser	Turnsport TV Rüti
				Carlo Riesco	TV Wädenswil
	Frauen	Team	5	Kea Walser	Turnsport TV Rüti
		Sprung	6	Kea Walser	Turnsport TV Rüti
	Männer	Bodem	7	Carlo Riesco	TV Wädenswil
Leichtathletik	Frauen	Stabhochsprung Final	12	Melina Häuptli	TV Thalwil



SIEGER SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften				
Akrobatikturnen	Mix Paar	Mehrkampf	Cécile Schön Dario Speidel	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
Geräteturnen	Vereinsturnen	Reck		TV Rüti
Gymnastik	Vereinsturnen	ohne Handgerät - S		STV Wetzikon
	Paare	ohne Handgerät	Remo Curcuruto Sandra Luginbühl	STV Wetzikon
	Einzel	ohne Handgerät	Sandra Luginbühl	STV Wetzikon
Kunstturnen Frauen	P6	Sprung	Lou-Anne Citherlet	Kutu Neerach
Kunstturnen Männer	P6	Boden	Moreno Kratter	Turnsport TV Rüti
Leichtathletik	Elite	400m	Lionel Spitz	TV Adliswil
	U23	5000m	Jonas Schaub	TV Maur
Nationalturnen	Steinstossen	Herren 12,5 Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 18Kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
		Herren 40 kg	Urs Hutmacher	TV Weisslingen
	Steinheben	Team Damen 12,5 Kg	Andrina Frauenfelder Noemi Fluck Tanja Krenger	TV Schlatt
Trampolin	Senior		Finnian Freund	TV Grüningen



Sportart	Programm	Disziplin	Name	Verein
Schweizer Meisterschaften Seniorinnen / Senioren				
Aerobic	35+	Teamaerobic		TV Weiningen
Leichtathletik	Ü50 W	Diskus	Heidi Meier	STV Höri
		Speer	Heidi Meier	STV Höri

Schweizer Meisterschaften Juniorinnen / Junioren / Jugend

Akrobatikturnen	Damen Paare	AK 12-18 - Mehrkampf	Timea Spielmann Norina Fröhlich	Akrobatik- & Geräteriege Winterthur
		Suisse 1 National	Nyah Straub Sarina Hunziker	TV Neue Sektion Winterthur
	Damen Gruppe	Youth	Annika Baumann Catalina Blatt Amanda Schläpfer	TV Neue Sektion Winterthur
Faustball	U18	weiblich		FG Elgg-Ettenhausen*
	U16	männlich		FG Elgg-Ettenhausen*
Geräteturnen	U17	Reck		Getu Flaachtal
Kunstturnen Frauen	P5	Mehrkampf	Samira Raffin	Kutu Zürich Oerlikon
		Balken	Angelina Winiger	TV Wädenswil
		Stufenbarren	Kiara Raffin	Kutu Zürich Oerlikon
		Sprung	Kea Walser	Turnsport TV Rüti
	P4	Team	Lorina Seiler	DR Urdorf
			Lea Sophie Hansen	DR Urdorf
			Francesca Savo	DR Urdorf
	P3	Team	Finja Frehner	Satus Uster
			Emma Schwaller Nala Pète	Satus Uster Turnsport TV Rüti
	P1	Team	Aliyah Gonzalez Léna Speerli Lilly Winiger	Kutu Zürich Oerlikon Satus Uster TV Wädenswil
Kunstturnen Männer	P6	Mehrkampf	Omar Ateyeh	TV Opfikon-Glattbrugg
		Pauschenpferd	Omar Ateyeh	TV Opfikon-Glattbrugg
		Ringe	Carlo Riesco	TV Wädenswil
	P5	Boden	Nick Reuling	TV Bülach
			Luis Brandenberger	TV Henggart
			Adam Ateyeh	TV Opfikon-Glattbrugg
	P3	Mehrkampf	Vincent Brombacher	Turnsport TV Rüti
			Vincent Brombacher Timon Heller Leano Frangao	Turnsport TV Rüti TV Bülach Turnsport TV Rüti
Leichtathletik	U20 M Halle	Kugelstossen	Joel Temeng	LC Turicum
	U20 M	Kugelstossen	Joel Temeng	LC Turicum
	U20 W	Hammerwurf	Iris Nowack	TV Thalwil
	U18 W	Hammerwurf	Megan Corniskey	TV Thalwil
		Diskus	Megan Corniskey	TV Thalwil
		Stabhochsprung	Melina Häuptli	TV Thalwil
	U16 W Halle	Stabhochsprung	Saya Ifanger	TV Thalwil
	U16 W	Stabhochsprung	Saya Ifanger	TV Thalwil
weibliche Jugend	Pendelstafette mit Stab		TV Thalwil	
Rhythmische Gymnastik	P5	Keulen	Judith Miguel Marin	RG Zürichsee/Zürich
	P4	Mehrkampf	Ana Zeller	RG Opfikon-Glattbrugg
	P3	Mehrkampf	Tamila Marushchak	RG Opfikon-Glattbrugg
	G1	Gruppe Jugend	Yui Gemma	RLZ ZH/ RG Rüschtikon
			Lena Spasojevic	RLZ ZH/ RG Winterthur Weinland
Alena Bostock			RLZ ZH / RG Opfikon-Glattbrugg	
Nina Spack			RLZ ZH / RG Wetzikon	
		Sofia Besevic	RLZ ZH / RG Wetzikon	
		Emilia Popova	RLZ ZH / RG Rüschtikon	
Trampolin	Junior	Girls	Vanessa Vinnichenko	TV Grüningen
	U11	Girls	Lara Hubschmid	Turnsport TV Rüti

* Spielgemeinschaft

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



Für sportliche Höhenflüge.

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.